AMTSBLATT
DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 31 48. Jahrgang | MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT | STAUFER-KURIER | Donnerstag, 31. Juli 2025

Oberbürgermeister Sebastian Wolf im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern . Foto: WTM

Slowbike-Challenge auf der Fronackerfete am Freitag, 25. Juli 2025. Foto: Seiwerth

Fronackerfete – gute Stimmung und ein starkes Signal

Gastronomen und Gewerbetreibende stellen sich vor – Bürgerbeteiligung zum Verkehrskonzept

Waiblingen feierte am Freitag, 25. Juli 2025, die erste Fronackerfete und erlebte eine gelungene Premiere. Rund 100 Meter der Fronackerstraße verwandelten sich in eine lebendige Festmeile mit Musik, Mitmachangeboten und vielfältiger Gastronomie.

Besonders erfreulich: Die Fronackerstraße war an diesem Tag kein Diskussionsthema – sondern ein Ort der Begegnung, Offenheit und Lebensfreude.

Zeigen, was möglich ist

Oberbürgermeister Sebastian Wolf war vor Ort und lobte das Engagement der ansässigen Betriebe, die gemeinsam mit der städtischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft WTM das Fest auf die Beine stellten. Ziel sei es gewesen, „zu zeigen, was möglich ist".

Gutes Miteinander

Das bunte Programm reichte von Kinderschminken und Dehnübungen über Live-Musik mit den „Reggae Pilots" bis hin zu kulinarischen Spezialitäten. Auch Betriebe außerhalb des Festbereichs wie die Shisha Lounge „Base" waren kreativ eingebunden. Für viele Gewerbetreibende zeigte die Fete das große Potenzial der Straße und das gute Miteinander von Nachbarn, Kunden und Gastronomen.

Stand Verkehrsplanung

Zugleich bot die Veranstaltung Raum für Bürgerbeteiligung: Am Stand der Verkehrsplanung der Stadt konnten Besucherinnen und Besucher ihre Meinung zum zukünftigen Verkehrskonzept der Fronackerstraße äußern und sich mit der Stadtverwaltung über Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung austauschen.

Rückmeldungen der Bürgerschaft

Rund 100 Rückmeldungen zeigen das hohe Interesse und den Wunsch nach dauerhaften Lösungen gegen Lärm und Raserei – etwa durch Fahrbahnverschwenkungen und erhöhte Zebrastreifen. Die Gewerbetreibenden erhielten ebenfalls die Möglichkeit, ihre Wünsche und Bedürfnisse zu äußern und konnten dies über einen Onlinefragebogen einreichen.

Die Grundlage bildeten der bisherige Prozess aus Sofortmaßnahmen und die Entwicklung zum vorliegenden Entwurf, welcher vom Gemeinderat beschlossen wurde und dessen Kern in der baulichen Erhöhung bzw. „Anhebung" der beiden Zebrastreifen liegt. Bürgerinnen und Bürger konnten das Konzept bewerten, allerdings auch eigene Anregungen für eine Verbesserung in der Fronackerstraße formulieren.

Das Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber+Partner begleitet die Stadt im Beteiligungsprozess und wertet die Ergebnisse nun aus. Nach der Sommerpause wird die Verwaltung im Planungsausschuss des Gemeinderats darüber informieren.

Slowbike-Challenge

Ein Highlight des Stands bildete die sogenannte Slowbike-Challenge, bei der es darum ging, auf einem Abschnitt von rund zehn Metern von allen Teilnehmenden, am langsamsten zu fahren. Unter den Kindern betrug die längste Zeit 36 Sekunden, ein Erwachsener konnte den Weg auf 66 Sekunden ausdehnen. Zu gewinnen gab es Einkaufsgeschenkgutscheine der Waiblinger Geschäfte.

Zeichen für lebendige Nachbarschaft

Die Fronackerfete war somit nicht nur ein fröhliches Fest, sondern auch ein starkes Zeichen für ein lebendiges Miteinander in der Innenstadt.

Ökostrom auf der Münzhalle

Anschluss erfolgt in den Sommerferien

(fr) Mit einer Solarstromanlage auf dem Dach der Münzhalle wird künftig das Staufer-Schulzentrum mit Strom versorgt. Die Anlage soll noch dieses Jahr gebaut werden. Im Ausschuss für Planung, Technik und Bauen wurde Anfang Juli dem Baubeschluss zugestimmt.

Mit dem Aufbau der Photovoltaikanlage auf der Münzhalle soll eine weitere Dachfläche mit Solarstrommodulen belegt und der erzeugte Strom mit in das Staufer-Schulzentrum eingespeist werden.

Der erzeugte Photovoltaik-Strom wird in Verbindung eines „Quartier-Strommodells" allen Gebäuden im Staufer-Schulzentrum zur Verfügung stehen. Durch die neue Anlage auf der Münzhalle kann mit einer zusätzlichen Solarstrom-Leistung von 153 Kilowattstunden gerechnet werden.

Eine wesentliche Voraussetzung für das Quartierskonzept ist der Bau einer neuen Trafostation, die schon im Mai 2025 gestellt wurde und in den Sommerferien angeschlossen werden soll. Die Leitungen von der Trafostation zu der Münzhalle werden ebenfalls in den Sommerferien verlegt. Dies ist im Budget der Trafostation einkalkuliert.

Die Angebotseinholung und die Vergabe sind nach dem Baubeschluss geplant. Die Umsetzung der Maßnahme soll noch 2025 erfolgen. Im Moment befinden sich auf dem Dach der Münzhalle zwei Dachfenster und ein Gerät einer Klimaanlage. Diese werden im Zuge der Bauarbeiten abgenommen. Die Kosten für den Bau einer Solaranlage auf der Münzhalle betragen 350 000 Euro.

Im Staufer-Schulzentrum soll auf den Dächern der Schulen und der Hallen nach und nach der Photovoltaik-Ausbau erfolgen. Hier wurden bereits 2024 auf der Grundschule, dem Hort und der Mensa drei Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 225 Kilowattstunden errichtet.

Simulation der im Sommer 2025 fertiggestellten Anlage auf dem Dach der Münzhalle. Die zwei Dachfenster und das Gerät der Klimaanlage werden im Zuge der Bauarbeiten abgenommen. Foto: Drohnenüberflug: Hochbau WN

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

Die Grünen

Daniel Bok

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Waiblingen, nach einer ereignisreichen ersten Jahreshälfte ist der Gemeinderat in die wohlverdiente Sommerpause gestartet. Ab September nimmt er seine Arbeit wieder auf und berät ab Oktober über den Haushalt für 2026.

Bereits seit mehreren Wochen arbeitet die Stadtverwaltung mit Hochdruck am Haushaltsplanentwurf. Nach einem herausfordernden Jahr 2025 müssen alle Einnahmen und Ausgaben sorgfältig geplant werden, um einen weiteren Anstieg der Schulden so gering wie möglich zu halten. Was kann gebaut oder renoviert werden? Wofür sollen Gelder im neuen Jahr fließen? Wie passen unsere Projekte zum Ziel der Klimaneutralität bis 2035? Anstehende Investitionen müssen intensiv diskutiert und abgewogen werden. Parallel berät die Haushaltsstrukturkommission, was sich die Stadt noch leisten kann. Die Ergebnisse werden im Anschluss vom Gemeinderat beraten und beschlossen. Doch nicht nur Verwaltung und Politik planen: Auch Bürgerinnen und Bürger können mitreden. Denn der städtische Haushalt steht jedes Jahr für Anträge aus der Bürgerschaft offen. Wer eine Idee hat, wie Mittel sinnvoll genutzt werden können, darf einen Antrag einreichen. Alle Anträge werden geprüft und beraten. Mit Zustimmung des Gemeinderats werden diese dann umgesetzt. Ein Antrag kann vieles beinhalten – vom neuen Spielgerät im Stadtpark über Bäume im Stadtgebiet bis hin zu Förderprogrammen. Auch Vorschläge zu Kultur, Radverkehr oder Klimaanpassungen sind möglich. Wichtig ist, dass der Antrag verständlich formuliert ist: Was? Wo? Und warum? Den Aufruf und die Frist für die Anträge können Sie dem Amtsblatt entnehmen. Hier werden die genauen Termine bekannt gegeben. Gerne können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch an unsere Fraktion wenden.

Nutzen Sie die Ferienzeit und sammeln Ideen und gute Beispiele im Urlaub. Bringen Sie sich mit Ihren Gedanken und Ihrer Stimme ein, um Waiblingen mitzugestalten.

www.gruent-waiblingen.de

SPD

Lissy Theurer

Ganz ohne öffentliche Debatte, ohne Dialog mit den Betroffenen, kam er – der Beschluss, zum 01.07.2025 die Bushaltestelle „Pfarräcker" in Neustadt zu streichen.

„Pflicht- und freiwillige Aufgaben des Landkreises" spart der Rems-Murr-Kreis nun dort, wo es besonders wehtut: beim öffentlichen Nahverkehr. Die Stadt Waiblingen hat in diesem Jahr stolze 53,4 Millionen Euro Kreisumlage gezahlt.

Es sind vor allem Familien, Schülerinnen, Seniorinnen und mobilitätseingeschränkte Menschen, die unter dieser Entscheidung zu leiden haben.

Zusätzlich stellt der neue Standort der Interimshaltestelle Pfarräcker ein Sicherheitsrisiko dar. Kinder, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung müssen die viel befahrene Neustädter Hauptstraße überqueren. Speziell Sehbehinderte haben keine Chance, selbständig die Straße zu überwinden.

Trotz einer Unterschriftenaktion mit mehr als 900 Unterstützerinnen wurde der Protest der Bürgerinnen schlicht ignoriert. Die Verantwortlichen hatten ihre Entscheidung offenbar längst getroffen – ohne erkennbare Bürgerbeteiligung.

Zudem ist die Streichung der Pfarräcker-Haltestelle keine Lösung für das eigentliche Problem: Die allbekannten Verspätungen auf der Linie 201 bestehen weiter. Fahrgäste berichten regelmäßig von bis zu 10 Minuten Wartezeit. Auch die Situation im Schülerverkehr auf der Linie 201A verschärft sich wieder deutlich: weniger Busse im Einsatz, Streichung von Fahrzeiten, überfüllte Fahrzeuge, gestresste Kinder. Beschwerden über unfreundliches Fahrpersonal kommen erschwerend hinzu.

Der ÖPNV darf nicht zum Sparobjekt verkommen – schon gar nicht auf Kosten der Schwächsten in unserer Gesellschaft.

Verzagen Sie nicht beim Busfahren in den Sommerferien. Wir bleiben dran!

Einen wundervollen Sommer.

www.spdwaiblingen.de

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort" sind persönliche Meinungsäußerungen.

Bauarbeiten in Neustadt

Sörenbergweg wird gesperrt

Im Streckenabschnitt Sörenbergweg 26 bis Friedhofstraße 31 in Waiblingen Neustadt sind über den Sommer Baumaßnahmen geplant.

Diese sind in drei Bauabschnitte gegliedert. Die erste Phase beginnt am Donnerstag, 31. Juli, und dauert voraussichtlich bis Freitag, 22. August 2025. Hier wird der Sörenbergweg einschließlich des Schulhofs der Friedensschule komplett gesperrt.

In einem zweiten Bauabschnitt von Montag, 25. August, bis Freitag, 12. September, wird zusätzlich auch die Ringstrasse gesperrt und mit Halteverboten versehen. Eine örtliche Umleitung wird eingerichtet.

Von Montag, 15. September, bis Freitag, 24. Oktober, wird die Friedhofstraße gesperrt und mit Halteverboten versehen. Eine Umleitung in beide Richtungen wird ausgeschildert.

Tiefgarage wird gewartet

Sperrung am 13. August

In der Tiefgarage der Volksbank Waiblingen, Albert-Roller-Straße/Fronackerstraße, werden dringend notwendige Wartungsarbeiten an technischen Anlagen ausgeführt.

Da hierbei die Stromzufuhr unterbrochen werden muss, ist die Parkgarage am Mittwoch, 13. August 2025, ganztägig gesperrt.

Die Ein- und Ausfahrt ist an diesem Tag nicht möglich.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 6. August Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042; am 13. August Stadtrat Ralf Klute, Tel. 0172 7334217; am 20. August Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652.

› www.cdu-waiblingen.de
› CDU Waiblingen Facebook
› Instagram.com/cduwaiblingen/

Die Grünen

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gruene-waiblingen.de. Freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Stadtrat Wolfgang Wiedenhöfer, Tel. 0176 16000616.

› E-Mail: fraktion@gruene-waiblingen.de
› www.gruene-waiblingen.de

FW-DFB

Am Samstag, 2. August, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de; am Montag, 25. August, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de; am Dienstag, 8. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Stefan Weißschuh, Tel. 0176 21917885, E-Mail: stafan@metzgerei-weissschuh.de.

› www.waiblingen.freiewaehler.de

SPD

Montags: am 4. August, von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Jula Hutzmann, Tel. 15280; am 11. August, von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 18. August, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtradt Urs Abelein, Tel. 1694813.

› E-Mail: info@spdwaiblingen.de
› www.spdwaiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

› www.fdp-waiblingen.de

ALi

Montags von 15 Uhr bis 16 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915.

› E-Mail: ali_waiblingen@web.de
› www.ali-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

› www.blbittenfeld.de

Die Stadt gratuliert

Bei der Stadtverwaltung:

Birgit Jakob, Sekretärin am Salier-Schulzentrum, tritt am Dienstag, 1. August, in den Ruhestand.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktionsschluss:
montags, 10 Uhr.
„Staufer-Kurier" im Internet:
www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu).
Druck:
Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Oldtimer rollen durchs Remstal

Die 21. Remstal-Klassik: 120 Fahrzeuge waren am Sonntag gemeldet

Der Waiblinger Motorsportclub veranstaltete am Sonntag, 27. Juli 2025, die 21. Remstal-Klassik, eine Oldtimer Ausfahrt durch den Schurwald und die Löwensteiner Berge. Oberbürgermeister Sebastian Wolf hob die Startflagge.

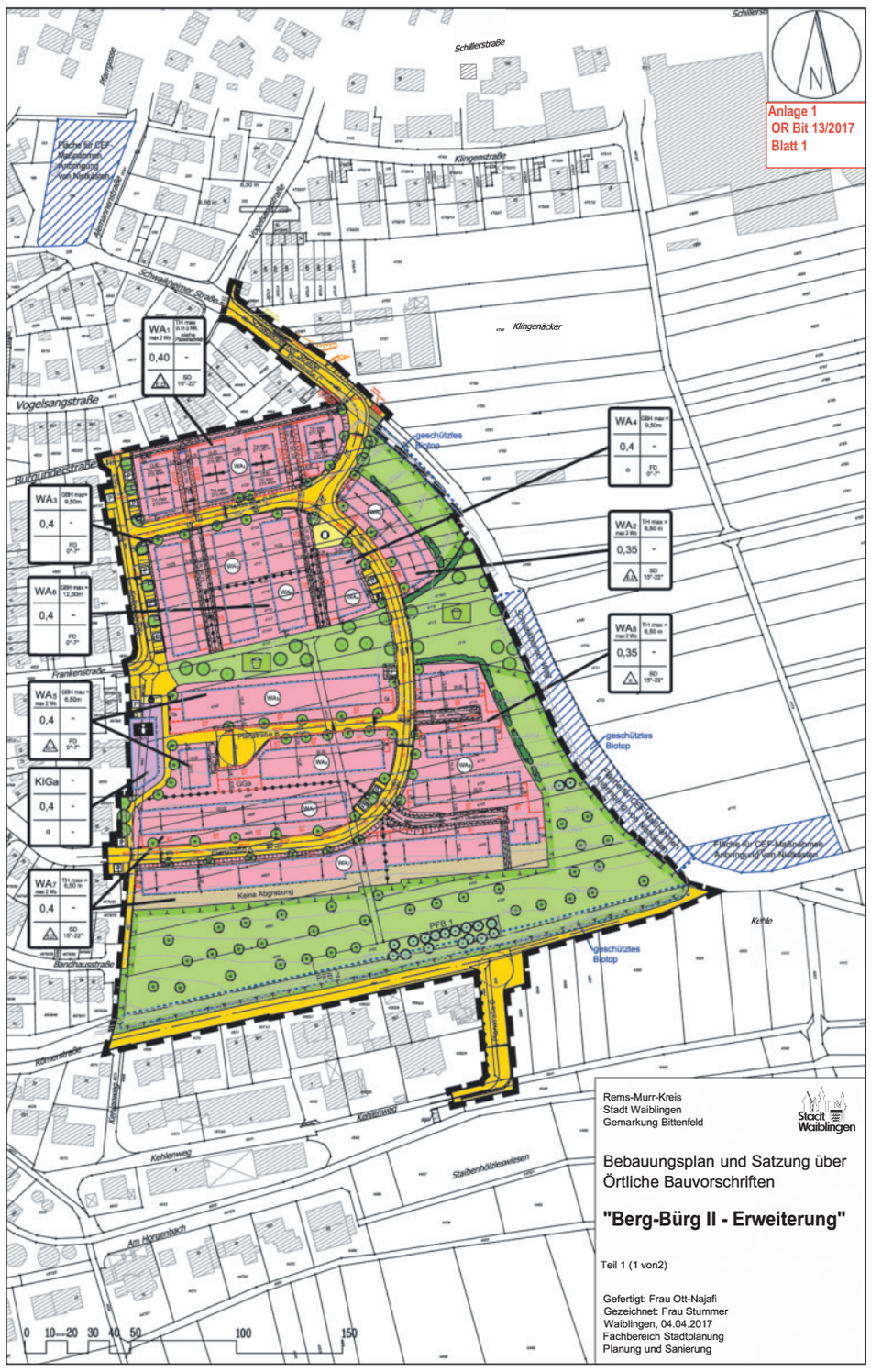
Etwa 120 Oldtimer- und Youngtimer-Fahrer nahmen an der Oldtimer-Rallye in Waiblingen teil. Auch zwei Vorkriegsfahrzeuge und vier Motorräder waren dabei. Start und Ziel waren an der Rundsporthalle. Oberbürgermeister Sebastian Wolf hob für das erste Fahrzeug die Startflagge und wünschte allen Fahrerinnen und Fahrern eine gute Fahrt.

Die Remstal-Klassik ist eine Oldtimer-Rallye mit einer Strecke von etwa 135 Kilometern, die durch das Remstal, den Schurwald und am Rand der Löwensteiner Berge entlang führt. Auf dem Fahrtabschnitt gab es diverse Durchfahrtskontrollen, Gleichmäßigkeitsprüfungen und Geschicklichkeitsaufgaben. Gefahren wurde nach Bordbuch.

Zugelassen waren alle Fahrzeuge bis Baujahr 1995 und Fahrzeuge der Sonderklassen. Fahrzeuge mit Kurzzeitkennzeichen waren ebenfalls teilnahmeberechtigt. Das Team mit den wenigsten Strafpunkten hat gewonnen.

Für die Klimabilanz ist auch gesorgt: zur Kompensation der Kohlendioxid-Emissionen, werden über ein Aufforstungsprojekt Bäume im Rems-Murr-Kreis gepflanzt.

Amtliche Bekanntmachungen



Bauplatz zu verkaufen

Die Stadt Waiblingen verkauft im klimaneutralen Neubaugebiet Berg-Bürg II in Waiblingen-Bittenfeld an private Bauherren

einen Bauplatz

mit einer Größe von 225 m², bevorzugt für die Bebauung mit einer Doppelhaushälfte. Der Quadratmeterpreis beträgt 890 Euro. Der Bauplatz, Flst. 6471, steht getrennt zum Verkauf an. Die Erschließungsarbeiten für das Gebiet sind abgeschlossen. Der Bauplatz ist vollerschlossen.

Der Bauplatz wird im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens vergeben. Der Bewerbungsschluss ist am 28. September 2025.

Für weitere Informationen bzw. die Anforderung der Bewerbungsunterlagen wenden Sie sich bitte an:

Stadt Waiblingen
Ortschaftsverwaltung Bittenfeld
Schulstr. 3
71336 Waiblingen-Bittenfeld
Telefon 07146 87470
E-Mail: rathaus-bittenfeld@waiblingen.de

Notizbüchle

Dank an Turnierdirektor

Veranstaltungsleiter Peter Hagedorn erhielt die Ehrenmünze der Stadt Waiblingen am Finaltag des Jugendtennisturniers am Sonntag, 20. Juli 2025. Vor 49 Jahren entstand das Tennis Europe Turnier beim TC Waiblingen als lokales Sportereignis. Im Juli feierten Tennisbegeisterte die 50. Auflage.

Oberbürgermeister Sebastian Wolf lobte den Veranstaltungsleiter: „Herzlichen Dank auch im Namen der Stadt Waiblingen. Qualität und Einsatz, verbunden mit viel Leidenschaft zeichnet den TCW und vor allem Peter Hagedorn aus." Mit bei sich hatte Sebastian Wolf noch eine Münze der Stadt und ein Weinpräsent für Peter Hagedorn.

Die Kanadier bei den Jungs und Großbritannien bei den Mädchen waren die stärksten Nationen bei den „Peter Hagedorn International".

Viele Jahre ehrenswerter Arbeit liegen hinter ihm. Mit 81 Jahren geht es für ihn langsam in den Ruhestand als Turnierdirektor. Die Tätigkeit beginne nicht erst in der Woche vor dem Turnier, sagt Hagedorn: „Bereits im Mai kommen die ersten E-Mails und Anfragen von nationalen Verbänden. Die müssen dann kontaktiert werden. Und etwa drei Wochen vor dem Turnier geht's dann richtig los mit Anfragen und Bitten der Spieler, deren Eltern oder von Verbandsvertretern".

Was vor 49 Jahren als lokales Event entstand, ist heute das älteste Turnier in Württemberg.

„Das wäre nicht gegangen, ohne den kompetenten Einsatz von Peter Hagedorn", sagte der TCW-Vorsitzende Thomas Siebers.

Ferienschließzeiten der Kinder- und Jugendeinrichtungen

Einrichtungen	Schließzeiten und Abweichungen (Sommerferien)
Jugendzentrum Villa Roller Alter Postplatz 16	von 11. bis 29. August 2025 geschlossen
Jugendtreff Beinstein Rathausstraße 13, Beinstein	von 28. Juli bis 29. August 2025 geschlossen
Jugendtreff Bittenfeld Schillerstraße 114, Bittenfeld	regulär geöffnet
JuCa Dü 15 Düsseldorfer Straße 15	von 4. bis 8. August 2025 wegen Ferienprogramm und von 18. August bis 10. September 2025 geschlossen
Jugendtreff Hegnach Kirchstraße 49, Hegnach	von 11. August bis 5. September 2025 geschlossen
Jugendtreff Hohenacker Rechbergstraße 40, Hohenacker	regulär geöffnet
Jugendtreff Korber Höhe Salierstraße 2	regulär geöffnet
Jugendtreff Neustadt Ringstraße 38, Neustadt	von 11. August bis 5.September 2025 geschlossen
Aktivspielplatz Giselastraße 5	am 30. Juli und von 1. bis 5. September 2025 geschlossen und von 8. bis 29. September 2025 geschlossen
Spiel- und Spaßmobil Roter Bus und Weißer Bus	jeweils von 4. bis 29. August 2025 geschlossen
Kinderpädagogik auf der Korber Höhe Korber Straße 240 (Auf dem Gelände der Jugendfarm)	von 1. August bis 7. Oktober 2025 geschlossen
Mobile Jugendarbeit	am 1. und 4. August 2025 geschlossen

Kinder • Jugendliche

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen sowie Informationen zu den Angeboten per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle der Einrichtungen. Auskunft gibt außerdem die städtische Abteilung Kinder- und Jugendförderung per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Tel. 07151 5001-2722 sowie online. Spontane Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche sind möglich.

› www.waiblingen.de/kjf

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 07151 5001-2745, E-Mail: mobile-jugendarbeit@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags von 12 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr, Termine auch nach Vereinbarung. Beratung und Unterstützung bei allen jugendspezifischen Themen, Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen und bei der Job- und Ausbildungsplatzsuche, im Kontakt mit Behörden und Ämtern sowie Gruppenarbeit. Die Angebote sind kostenfrei.

Aktuell: Fussball- und Sportgruppe freitags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr, Salier-Sporthalle 1. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom Entleihangebot der Mobilen Jugendarbeit gebührenfrei Gebrauch machen; reparaturbedürftige Fahrräder werden in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 5001-2747, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahren; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren bis 13 Jahren.

Geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien: In den Sommerferien von Donnerstag, 31. Juli, bis Freitag, 5. September, jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Aktuell: Die Welt der Smoothies wird bis Freitag, 1. August, entdeckt. „Wasserspiele" sind am 4., 6. und 8. August das Thema. Bitte Wechselkleidung mitbringen. Am 5. und 7. August von 10 Uhr bis 13 Uhr Programm mit Anmeldung; Kosten sechs Euro. Am Dienstag, 12., und Donnerstag, 14. August, von 10 Uhr bis 13 Uhr Sommerprogramm mit Anmeldung. Am Montag, 11., Mittwoch, 13. und Freitag, 15. August, ist „Stopptanz" unser Thema.

› www.waiblingen.de/aktivspielplatz; @aktivspielplatzwn

Jugendzentrum „Villa Roller"

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags, donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr von zehn Jahren an; dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; mittwochs von 14 Uhr bis 21 Uhr von zehn Jahren an; und freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr von zehn Jahren bis 13 Jahren; freitags von 14 Jahren an von 17.15 Uhr bis 21 Uhr. Sonntags (einmal im Monat) „Villa-Café" von 16 Uhr bis 20 Uhr, Termin online im Veranstaltungskalender.

› www.villa-roller.de; facebook.de/villa.roller.de

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Natascha Strehlow, Tel. 07151 5001-2724 oder 0163 7406453, Alexander Vetter, Tel. 07151 5001-2725 oder 0163 7410985, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Aktuell: Zwei Spielmobile, ein rotes und ein weißes, sind von Montag bis Donnerstag, jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr unterwegs.

Rotes Spielmobil
- **Montag:** Spielplatz Blumenstraße
- **Dienstag:** Spielplatz Rinnenäcker
- **Mittwoch:** Spielplatz Hennanescht (Beinstein)

Weißes Spielmobil
- **Montag:** Fitnessparcours zwischen Neustadt und Hohenacker
- **Dienstag:** Spielplatz Pfefferminzweg (Hegnach)
- **Mittwoch:** Waldspielplatz Löhle (Bittenfeld)
- **Donnerstag:** gemeinsames Angebot auf der Korber Höhe: Spielstraße am Mikrozentrum

› www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil, @spielundspassmobil_waiblingen

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 07151 5001-2726. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahren.

Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Aktuell: Am Donnerstag, 31. Juli, und Freitag, 1. August, basteln wir Schmetterlings-Sonnenfänger.

Geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien: Die Jugendfarm ist von Dienstag, 5. August bis Dienstag, 7. Oktober geschlossen.

› www.jugendfarm-waiblingen.de; @jugendfarm_waiblingen

Jugendtreffs

Jugendtreff Korber Höhe, Salierstraße 2, Tel. 07151 5001-2740; Jens Knauß, mobil 0157 80636491, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de; Oliver Heim, mobil 0157 80636484, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 07151 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 07151 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 07151 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 07151 5001-1944. **Öffnungszeiten:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von 14 Jahren an, von 19 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenietime; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an, 20 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 07151 5001-4470; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr von 14 Jahren an.

Oberbürgermeister Sebastian Wolf verabschiedet den Rektor der Staufer-Realschule Axel Rybak am Samstag, 26. Juli 2025, in den Ruhestand.

Die neu gegründete Schulleiterband aller Waiblinger Schulen zeigt vollen Einsatz bei der Darbietung des umgedichteten Klassikers„Tränen lügen nicht“ in „Wir vermissen Dich“. Fotos: Reichert

„Helden, habt Mut!“

Theaterprojekt an der Salier-Realschule begeistert Publikum

Mit einer eindrucksvollen Abschlussaufführung fand die Gesamtarbeit „Helden, habt Mut – Ein Maskentheaterprojekt mit Jugendlichen der Salier-Realschule“ am Freitag, 18. Juli 2025, seinen Höhepunkt.

Mehr als drei Projektwochen hinweg arbeiteten rund 96 Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen der Salier-Realschule kreativ und engagiert an Masken und Szenen. Das Projekt „Helden, habt Mut“ wurde in mehreren Phasen zwischen Januar und Juli 2025 durchgeführt – von der Gestaltung über das Bühnenspiel bis zur Präsentation.

Mit einer kreativen Abschlussaufführung endete das Projekt am 18. Juli. Dort führten die Schülerinnen und Schüler ihre Szenen in einer ortsbezogenen Theaterinszenierung rund um das Schulgelände auf. In Gruppen von jeweils 50 Zuschauern erlebten insgesamt 300 Besucher ein abwechslungsreiches Theatererlebnis mit Szenen an unterschiedlichen Stationen.

Geleitet wurde das Projekt von den Theatertherapeuten Felix Heil und Kristof Klein. Die Aufführung wurde durch den Filmemacher Maciej Staszkiewicz dokumentiert. Ein Kurzfilm sowie Postkartenmotive sind als Abschlussdokumentation in Planung.

Die Gesamtarbeit förderte nicht nur künstlerisches Arbeiten, sondern stärkte auch Teamgeist und Mut der Jugendlichen.

Die Arbeit der Jugendlichen wurde mit der finanziellen Förderung durch die Eva Mayr-Stihl Stiftung, den Lions Club Waiblingen, der Bürgerstiftung Waiblingen und der Volksbank Stuttgart ermöglicht.

Die Schülerinnen und Schüler der Salier-Realschule haben im Theaterschulprojekt kreative Masken gebastelt. Foto: Maciej Staszkiewicz

„Lieber Herr Rybak, wir geben Sie ungern ab“

Leiter der Staufer-Realschule geht nach 19 Jahren in den Ruhestand

(rei) „Sie haben überall Spuren hinterlassen“, mit diesen Worten verabschiedete Oberbürgermeister Sebastian Wolf den zweitdienstältesten Schulrektor Axel Rybak am Samstag, 26. Juli 2025, in den Ruhestand.

„Sie haben Ihre Schule mit pädagogischem Sachverstand und großer Empathie durch anspruchsvolle Zeiten geführt. Sie haben „Ihre“ Staufer-Realschule 19 Jahre lang geprägt“, führte Wolf aus. Er habe überall Spuren hinterlassen, mit ihm gehe viel Erfahrung und Menschenkenntnis. „Wir geben Sie ungern ab, denn Ihre Kompetenz und Ihre Zuverlässigkeit werden in doppelter Hinsicht in der Stadt fehlen, als Rektor und als Geschäftsführender Schulleiter.“ Wolf wies darauf hin, dass die Aufgaben des Geschäftsführenden Schulleiters im Schulgesetz geregelt seien. Sie reichten von der „Besorgung besonderer Angelegenheiten“ bis zur „Herstellung gegenseitigen Einvernehmens“, wie es so schön formal heiße und nicht immer so ganz einfach umsetzbar war, sagte Wolf. Rybak habe die Belange der Schulen jedoch immer fundiert und sachlich vorgebracht und war dadurch sowohl bei seinem Amtsvorgänger Andreas Hesky als auch bei den Mitgliedern des Gemeinderats, den Dezernenten der Stadt und ihm selbst ein geschätzter Ansprechpartner. In ihrer aller Namen dankte Sebastian Wolf für die geleistete Arbeit und sein langjähriges Wirken. Er überreichte ihm zum Abschied ein Geschenk und wünschte ihm alles Gute für den Übergang in den Ruhestand.

Durch den Abend führte Rybaks Stellvertreterin Regine Albrecht. Außer zahlreichen Wortbeiträgen, gab es auch filmische Einspielungen und musikalische Darbietungen. Ganz so, wie es sich der angehende Ruheständler gewünscht habe, „laut und fröhlich“.

Sabine Hagenmüller-Gehring vom Schulamt Backnang blickte auf seine Laufbahn zurück. Axel Rybaks Reise an der Staufer-Realschule begann 2007. Zuvor hatte er, selbst ein Realschüler, das Studium der Fächer Sport, Physik und Technik für Lehramt in Ludwigsburg absolviert und 1991 mit dem Zweiten Staatsexamen abgeschlossen. Seine erste berufliche Station führte ihn nach Fellbach an die Auberlen-Realschule. 1992 hatte er an der Realschule in Stuttgart-Freiberg, heute Bertha-von-Suttner-Realschule, seine erste feste Anstellung, bei der er recht schnell Verantwortung übernahm und Fachleiter, Sicherheitsbeauftragter und Mentor wurde. 2004 wechselte Rybak als Konrektor an die Rumold-Realschule nach Kernen und kam 2007 schließlich als Rektor an die Staufer-Realschule.

Er habe immer alle Menschen im Blick gehabt, Kinder, Eltern, Kolleginnen und Kollegen, Hausmeister, Sekretärin und Sozialarbeiter und sich auch weit über das Remstal hinaus bekannt gemacht.

Nicht ganz zufällig sei er 2011 zum Stellvertretenden Schulleiter aller Waiblinger Schulen ernannt worden und war als „Mann der klaren Worte“ zudem im Vorstand des Landesschulbeirats und der Arbeitsgemeinschaft der Realschulrektorinnen und -rektoren Baden-Württemberg tätig. „Gute Bildung für alle Schüler“ sei sein stetes Anliegen gewesen, was sich unter anderem im vorbildlichen Umgang mit Flüchtlingskindern, den zahlreichen Angeboten zur Sprachförderung, diversen AGs und sozialen Projekten und Engagements seiner Schülerinnen und Schüler gezeigt habe. Auch im neu entwickelten Schulleitbild „Staufair“ bilde sich dieser Ansatz Rybaks ab.

Zum Lachen brachte das Publikum der humorige Beitrag der Waiblinger Schulleiterinnen und Schulleiter, den Mario Comite vortrug und der mit dem Auftritt des neu gebildeten Schulleiter-Chors und einem umgedichteten „Tränen lügen nicht“ in „Wir vermissen Dich“ endete.

Bevor die Aula der Staufer-Realschule in eine Partymeile umgewandelt wurde, wandte sich Axel Rybak in gewohnter Manier und nicht ohne Spitzen an seine Gäste. Er betonte, dass „Schulleiter, der tollste Job der Welt sei“ und er ein Verfechter der Schulart Realschule bleibe. Er lobte die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und appellierte an den Waiblinger Gemeinderat, immer wieder in die Schulen zu gehen und sich vor Ort ein Bild zu machen. Er wisse „seine“ Schule nun in guten Händen und könne nach einer letzten Übergabephase im August, dann das Rentnerdasein mit einer Wohnmobilreise durch Europa genießen. Dass es ihm nicht langweilig werde, dafür sorge überdies seine Enkelin.

Zum Abschluss gab er noch den Ratschlag: „Sport und Musik sind die beste Therapie“. Beides hätte ihn zeitlebens durch den Schulalltag begleitet. Ganz in diesem Sinne rief er alle dazu auf, sich der Party anzuschließen und noch etwas mitzufeiern.

Nachfolge in den Ämtern

Regine Albrecht, bislang stellvertretende Schulleiterin, übernimmt die Rektorenstelle von Axel Rybak an der Staufer-Realschule zum Schuljahr 2025/2026.

Die Funktion des Geschäftsführenden Schulleiters der Waiblinger Schulen übernimmt der Rektor der Salier-Realschule Mario Comite.

Oberbürgermeister Sebastian Wolf überreicht das Geschenk der Stadt zur Verabschiedung der Rektorin der Burgschule Hegnach Elke Kienzle-Simon am Freitag, 25. Juli 2025. Fotos: Reichert

Rektorin Kienzle-Simon segelt musikalisch in den Ruhestand

Burgschule Hegnach: Waiblingens dienstälteste Schulleiterin ist verabschiedet worden

(rei) Knapp 40 Jahre im aktiven Schuldienst, davon 25 Jahre an der Burgschule Hegnach. Mit viel Lob, Anerkennung und Respekt für die geleistete Arbeit ist die langjährige Rektorin Elke Kienzle-Simon am Freitag, 25. Juli 2025, in den Ruhestand verabschiedet worden.

Auch wenn der letzte Schultag noch bevorsteht, wurde schon einmal gebührend Abschied gefeiert. Zahlreiche Gäste, die Elke Kienzle-Simon während ihrer Schullaufbahn begegnet sind, folgten der Einladung und größtenteils auch dem Wunsch, den Abschied musikalisch zu gestalten. Nach der Begrüßung durch die stellvertretende Schulleiterin Ute Treiber, sang der kleine Schulchor zum Auftakt.

Oberbürgermeister Sebastian Wolf betonte, dass schon der musikalische Beitrag der Kinder zeige, „wie Sie das Schulleben geprägt haben und wie viel Wertschätzung Ihnen entgegengebracht wird“. Er dankte – auch im Namen des Gemeinde- und Ortschaftsrats – der erfahrenen Schulleiterin für ihren langjährigen Einsatz. Sie sei die dienstälteste Rektorin aller Waiblinger Schulen und habe das Leben vieler Generationen von Kindern geprägt und ihnen den Start in das Leben ermöglicht. Wolf betonte, dass „Sie Spuren hinterlassen haben, die bleiben“. Die Zusammenarbeit mit ihr sei immer offen und konstruktiv gewesen. Er überreichte zum Abschied ein Geschenk, verbunden mit dem Wunsch, nun viel Zeit zu haben für neue Dinge, für die bislang wenig Zeit blieb.

Schulamtsdirektorin Sabine Hagenmüller-Gehring würdigte den Einsatz der Pädagogin, die bereits Mitte 2020 in den Ruhestand hätte gehen können, jedoch ihre Amtszeit um fünf Jahre verlängert habe, woran sich ablesen lasse, mit wie viel Herzblut sie an der Arbeit und den Kindern hänge. Ihr Austritt aus dem aktiven Schuldienst ist „ein Einschnitt für Dich, die Schule und die gesamte Waiblinger Schullandschaft“, führte Hagenmüller-Gehring aus und ging auf die Laufbahn von Kienzle-Simon ein.

Sie hat das Lehramtsstudium mit den Fächern Deutsch und Geschichte und dem Zusatzfach Philosophie 1976 in Heidelberg begonnen. 1982 beendete sie das Referendariat, zu einer Zeit, in der kein Lehrermangel herrschte und sie daher nicht gleich eine Stelle im Schuldienst bekam. Zunächst ging es für vier Jahre an die Volkshochschule Schorndorf, an der Kienzle-Simon Jugendlichen zu einem Hauptschulabschluss verholfen habe und zudem Deutsch als Fremdsprache unterrichtete. Nach einem Jahr im elterlichen Betrieb, konnte sie 1987 in den Schuldienst einsteigen, zunächst mit einem Dreivierteldeputat an der Urbanschule in Korb und Kleinheppach.

Früh habe sie sich für die Aufgaben einer Schulleitung interessiert. In ihrem damaligen Chef fand sie einen Mentor und Förderer, so dass sie 1993 nach Fellbach an die Maicklerschule als Konrektorin wechselte. Im November 2000 wurde Elke Kienzle-Simon schließlich Rektorin der Burgschule in Hegnach. Parallel übernahm sie 2016 interimsmäßig aufgrund einer Erkrankung des damaligen Schulleiters die Ludwig-Uhland-Schule in Schwaikheim.

Hagenmüller-Gehring wünschte der angehenden Ruheständlerin frei nach Pippi Langstrumpf „viel Zeit, um einfach dazusitzen und vor sich hinzuschauen“, denn nun sei es an der Zeit, sich selbst etwas Gutes zu tun.

Der Geschäftsführende Schulleiter der Waiblinger Schulen Axel Rybak verpackte den Wunsch nach musikalischen Beiträgen geschickt in einen Text, den er mit vielen Liedzeilen schmückte. Er beschrieb launig den Lehrerberuf, bei dem es im Rektorat keineswegs nach dem Motto ablaufe „Kein Schwein ruft mich an“ sondern eher „You can ring my bell“ das Motto der Eltern sei. Am Ende seiner Rede rief Rybak alle Anwesenden dazu auf, gemeinsam „Sailing“ anzustimmen, ziere doch ein Segelschiff die Einladung zur Verabschiedungsfeier.

Der Elternbeirat und der Förderverein der Burgschule dankten der scheidenden Rektorin ebenfalls für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie betonten insbesondere ihr Engagement während der Pandemie, die sie besonnen und pragmatisch gemeistert habe, ebenso wie manchen Mangel an Lehrkräften. Zu weiteren Errungenschaften ihrer Amtszeit zählen die Einführung der BUGI Ganztagsbetreuung, der Einhausung für mehr Sicherheit auf dem Schulgelände, aber auch die außerschulischen Aktivitäten wie der Adventsbasar oder besondere Schultage, die durch Kooperationen mit der Musikschule Unteres Remstal, der Kunstschule Unteres Remstal, den Vereinen und Unternehmern vor Ort entstanden seien.

Zum Abschluss hatte Kienzle-Simon das Wort. Treffend leitete sie ein „zwischen Ihnen und den Häppchen und dem Sekt stehe jetzt nur noch ich“. Sie betonte, dass das Motto Maria Montessoris „Schule ist ein Ort, an dem Kinder wachsen dürfen“, sie geprägt habe, denn Kinder seien das Wichtigste, was eine Gesellschaft habe. Stolz sei sie auch darauf, jetzt auf einer eigenen Bühne zu stehen, denn für diese habe sie sich lange eingesetzt. Zudem blicke sie dankbar auf ihre Schuljahre zurück, denn obwohl „es schwere Tage gab, gab es keinen, bei dem ich nicht gerne hingegangen wäre“. Es gab Standing ovations für ihren Abtritt von der Bühne der Burgschule Hegnach.

Große Bühne für den vorerst letzten Auftritt.

Die Matheklasse gibt ein Lied zum Besten.

KUNST UND KULTUR

Stadtbücherei: ein Ort der Lese-, Zuhör- und Spielkultur

Heiss auf Lesen

Sommerleseclub

Alle Kinder können bis Samstag, 27. September 2025, an der kostenfreien Sommerleseaktion „Heiss auf Lesen“ teilnehmen. Diese ist für Schülerinnen und Schüler der Klassen eins bis vier. Gelesen werden dürfen Geschichten aus dem Bereich für Sechs- bis Neunjährige. Bei der Rückgabe der Bücher in der Kinderbibliothek der Stadtbücherei, im Marktdreieck, wird ein kurzes Interview über das gelesene Buch geführt und das Kind erhält einen Stempel in sein Logbuch. Für die ersten fünf gelesenen Bücher darf außerdem je ein Losabschnitt in den Lostopf geworfen werden. Wer während des Sommerleseclubs mindestens drei Bücher gelesen hat, nimmt am Ende an der Verlosung teil.

Hauptsponsor der Aktion ist der Erlebnispark Tripsdrill. Es wird in allen teilnehmenden Bibliotheken als Hauptpreis ein Familienticket, Eintritt für vier Personen, verlost.

Literatur

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und aktuelle Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher gehören zum Angebot.

Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung.

Hören – 2 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 5 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder sind im Bestand.

Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs, DVD-ROMs, Sprachkurse, Reiseführer, Wanderkarten und Stadtpläne sowie die Bibliothek der Dinge und die Kinderbibliothek der Dinge.

Digitales – Zeitungen und Zeitschriften (auch fremdsprachige) in Pressreader und Genios, Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und eLearning in der Onleihe (eBibliothek Rems-Murr) sowie englischsprachige Literatur und Hörbücher sowie Wissenswertes in den Datenbanken Brockhaus (enthält Brockhaus Schülertraining), Munzinger und Britannica Library – 24 Stunden, 365 Tage im Jahr.

Veranstaltungen

Schreibgespräche

Erfahrene und unerfahrene Schreiber treffen sich am Donnerstag, 31. Juli, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr zu einem lockeren Termin, um die eigenen Projekte zu diskutieren. Die poetischen Planetoiden, eine Gruppe von Autorinnen und Autoren aus dem Rems-Murr-Kreis, leiten und moderieren an jedem letzten Donnerstag im Monat die Veranstaltung. Im Untergeschoss der Stadtbücherei. Eintritt frei.

Philosophie zum Mitmachen

Die Stadtbibliothek begrüßt am Mittwoch, 6. August, um 18.30 Uhr in der Reihe „Literatur in der Lichtung“ Interessierte zu einer geistreichen Gesprächsrunde mit Stefan Neller und Jonas Kabsch. Thema Politik zum Mitmachen. Unter freiem Himmel in der Talaue, bei schlechtem Wetter in der Stadtbücherei.

Digital-Sprechstunde

Egal, ob man Filme oder Musik streamen, EBooks und Hörbücher, Zeitschriften, Videos und Sprachkurse in der Onleihe oder auf OverDrive ausleihen möchte – das digitale Angebot ist groß. In einer offenen Sprechstunde werden die verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt und Hilfe bei konkreten Problemen mit der Nutzung angeboten. Anmeldung an der Information im Erdgeschoss. Nächster Termin für eine Sprechstunde: Dienstag, 12. August, von 16 Uhr bis 17 Uhr. Eintritt frei.

Spiel und Spaß

Geschichtenzeit

Die Stadtbücherei verwandelt sich am Freitag, 8. August, um 15 Uhr in eine Fantasiewelt, in der Abenteurer und Leseratten auf ihre Kosten kommen. Unsere Geschichtenerzähler werden ausgewählte Bücher vorlesen, die nicht nur zum Träumen und Staunen einladen, sondern auch die Sprachentwicklung und Konzentrationsfähigkeit fördern. Für Kinder von drei Jahren an in der Kinderbücherei. Eintritt frei.

We play Games! – Wii und PS5

Jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr und jeden Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr, in den Sommerferien von Dienstag bis Samstag während der Öffnungszeiten im Untergeschoss der Stadtbücherei die PS5 ausprobieren. Die Wii-Konsole kann täglich in der Kinderbücherei genutzt werden. Es gibt Spiele für verschiedene Interessen. Controller sind gegen Pfand an der Information erhältlich.

Programm in den Sommerferien: Sommerleseclub „Heiss auf Lesen“

Der gesamte Buchbestand für Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren kann bis 27. September gelesen werden. Hinterher wird erzählt, wie die Bücher gefallen haben. Danach gibt es tolle Preise. Alle Teilnehmenden werden zur Abschlussparty im Herbst eingeladen. „Heiss auf Lesen“ ist für Schüler der Klassen eins bis vier. Anmeldung an der Information in der Kinderbücherei.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. – Für einen 24-Stunden-Rückgabe-Service steht die Rückgabeklappe 365 Tage im Jahr zur Verfügung.

Ortsbüchereien

Die Ortsbüchereien sind in den Sommerferien von Donnerstag, 31. Juli, bis Samstag, 13. September, geschlossen. Während der Schließzeit können Medien der Ortsbüchereien an den Rückgabeautomaten der Stadtbücherei abgegeben werden.

- **Beinstein** – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

❱ stadtbuecherei.waiblingen.de; Instagram: stadtbuecherei.waiblingen; Youtube: Stadtbücherei Waiblingen; TikTok: stabue.waiblingen.

Drei Wochen Sommerpause

Infos rechtzeitig schicken

Das Amtsblatt der Stadt Waiblingen geht in eine Sommerpause.

Der Staufer-Kurier erscheint während der Ferien drei Wochen lang nicht, und zwar

- am 21. August
- am 28. August
- am 4. September

Die letzte Ausgabe vor der Sommerpause erscheint am Donnerstag, 14. August.

Darin werden die Termine bis einschließlich 18. September veröffentlicht, die schon jetzt per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de gesendet werden können.

Mit dem Amtsblatt von Donnerstag, 11. September, ist die Sommerpause dann beendet.

Der reguläre Redaktionsschluss ist immer montags um 10 Uhr.

Sommer-Open-Air mit Polka und Silent Disco

Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; https://kulturhaus-schwanen.reservix.de/events; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

Hiss Polka und Rock’n’Roll und Texas-Tango

Freitag, 1. August, um 20 Uhr

Mit einer unvergleichlichen Mischung aus Polka, Rock’n’Roll, Texas-Tango und Taiga-Twist verspricht der Abend musikalische Abenteuer zwischen Schmutz und Schmalz. Sie haben hunderttausende Meilen zurückgelegt, reisten erster und dritter Klasse, in Sonderzügen und auf Seelenverkäufern. Sie traten in Kneipen und Kirchen auf, in Sälen und Spelunken, auf Hochzeiten und Beerdigungen. In aller Welt spielten sie wilde Weisen und bedächtige Balladen. Sie zechten in Zaragoza, feierten in Fort Worth und kämpften in Casablanca. Sie schliefen in Grand Hotels und Absteigen, in Hängematten und Wasserbetten, auf Daunen und auf Stroh. Sie stritten und versöhnten sich, glaubten sich verloren, doch fanden auch in der Fremde immer wieder nach Hause und zu sich selbst. Ihre rabenschwarzen, ironisch-zynischen Texte, gepaart mit eingängigen Melodien, machen jedes HISS-Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Bei Gewitter oder starkem Regen im Schwanensaal.

Eintritt: 15 €, 25 €, 35 € – je nach Geldbeutel.

70s- und 80s-Party meets Vor12Club Silent Disco

Samstag, 2. August, um 20 Uhr

Der legendäre „DJ Andy“ trifft auf den Vor12Club-Newcomer „DJ The man from California“ und gemeinsam sorgen beide für eine einzigartige Silent Disco Erfahrung.

Die größten Hits der 70er-, und 80er-Jahre treffen auf Hip-Hop, Pop, Dancehall und Indierock-Sounds der 2000er. Mit speziellen „Silent Disco Kopfhörern“ können die Gäste zwischen beiden Kanälen wählen und die Musik nach ihrem Geschmack genießen.

Bei starkem Regen oder Gewitter wird die Veranstaltung in den Schwanensaal verlegt.

Eintritt: 6 €, 10 € oder 15 € – je nach Geldbeutel. 10 Euro Pfand für die Kopfhörer, vor Ort nur Barzahlung möglich, keine eigenen Kopfhörer zugelassen.

❱ www.kulturhaus-schwanen.de

Hiss. Foto: Luzie Marquardt

Silent Disko. Foto: Team Schwanen

Sehenswertes erleben

Schöne Aussicht vom Hochwachtturm

Der Waiblinger Hochwachtturm, das Wahrzeichen der Stadt, kann erklommen werden. Der Aufstieg ist am Sonntag, 3. August 2025, von 11 Uhr bis 13 Uhr möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Info im Haus der Stadtgeschichte, Telefon 5001-1717, E-Mail an haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de.

Wer die insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen hinauf auf die Plattform hinter sich gebracht hat, kann den Blick in 21,50 Metern Höhe über die Dächer Waiblingens und weit hinaus ins Remstal schweifen lassen. Wissenswertes zum historischen Wahrzeichen der Stadt findet sich im Internet.

❱ www.waiblingen.de, Suchbegriff Hochwachtturm

Haus der Stadtgeschichte

Am zweiten Sonntag im Monat um 14 Uhr wird öffentlich durch das Haus der Stadtgeschichte geführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Gebühr beträgt 2 Euro pro Person; Kinder bis einschließlich 14 Jahre, Schüler, Azubis und Studierende haben freien Eintritt.

Das Haus der Stadtgeschichte ist zudem dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr offen, montags ist das Museum geschlossen.

❱ https://www.stadtgeschichte-waiblingen.de/ und waiblingen.de/veranstaltungen

Beinsteiner Torturm

Im Beinsteiner Torturm, der auch die Geschichte der Menschen aus dem ungarischen Csávoly beherbergt, werden öffentliche Führungen angeboten. Die nächste Führung ist am Sonntag, 11. Oktober 2025. Die Plätze sind begrenzt. Um Anmeldung bei der Kunstvermittlung unter Telefon 5001-1717 wird gebeten. Gebühr: 2 Euro; Kinder bis einschließlich 14 Jahre, Schüler, Azubis und Studierende haben freien Eintritt.

Martinskirche Neustadt

In den Sommerferien offen

In den Sommerferien öffnet die historische Martinskirche in Neustadt an jedem Sonntag von 14 Uhr bis 16.30 Uhr ihre Türen für Besucherinnen und Besucher.

Das Gotteshaus lädt ein, einen außergewöhnlichen Kunstschatz in ruhiger Atmosphäre zu entdecken: die gotischen Wandmalereien, die zu den bedeutendsten ihrer Art in unserem Land zählen. Jeweils um 15 Uhr wird eine öffentliche Kirchenführung angeboten. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Der vollständig erhaltene Bilderzyklus in der Martinskirche zeigt eindrucksvolle Szenen aus dem Leben Mariens sowie aus der Passionsgeschichte Christi. Mit feinem Pinselstrich und leuchtenden Farben erzählen die Malereien von Glauben, Leid und Hoffnung – und bieten dabei tiefe Einblicke in die Bildwelt und Frömmigkeit des Mittelalters.

Die geöffnete Martinskirche ist in dieser Zeit nicht nur ein kühler Rückzugsort an warmen Sommertagen, sondern auch ein Raum der Stille und Besinnung, in dem Kunst und Geschichte lebendig werden.

Ein Besuch lohnt sich – für Kunstinteressierte, Geschichtsbegeisterte und alle, die die besondere Atmosphäre dieser gotischen Kostbarkeit erleben möchten.

Gotische Wandmalereien in der Martinskirche. Foto: Kirchengemeinde

Orgelsommer in Waiblingen

Über die Schulferien gibt es wieder den „Waiblinger Orgelsommer“. Die sechs Konzerte an sechs Sonntagen beginnen jeweils um 19 Uhr in der Michaelskirche, Alter Postplatz 21. Der Eintritt ist frei.

Immanuel Rößler eröffnet die Reihe am 3. August mit Orgelwerken der Romantik.

Am 10. August folgt das Konzert „Kostbarkeiten des Evangelischen Gesangbuchs“. Helmut Brand (Villingen) interpretiert eigene Werke, außerdem Bachs Toccata in C-Dur.

Mit der Aufführung „Sternenglanz“ am 17. August beendet Andreas Willberg (Marbach) den ersten Teil der Reihe.

Den zweiten Teil eröffnet am 31. August Maxime Heintz (Grignan/Frankreich) mit „Französischer Orgelmusik“.

Am 7. September spielt Mahela Reichstadt (Schleswig) zum Konzert „Bach und Franck“.

Den Abschluss bildet am 14. September das Duo „Contradanza“ (Stuttgart) mit Ruth Sabadino (Saxophon) und Claudia Großekathöfer (Orgel und Klavier) zu „En voyage voyage – ein musikalischer Roadtrip rund um den Globus“.

Parkmöglichkeiten sind in der Tiefgarage Postplatzforum; Bushaltestelle „Waiblingen Stadtmitte“.

Geänderte Öffnungszeiten der Touristinformation

Im August dienstags zu

Im August gelten für die Touristinformation Waiblingen, Scheuerngasse 4, geänderte Öffnungszeiten. Diese ist an allen Dienstagen ganztägig sowie mittwochs und samstags von 13 Uhr an geschlossen. An allen anderen Tagen steht das Team der Touristinformation wie gewohnt von 9 Uhr bis 18 Uhr mit Informationen, Tipps und Materialien rund um Waiblingen und das Remstal zur Verfügung.

› https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Tourismus

Ein treuer Marktbeschicker verlässt den Wochenmarkt

Abschied von einem Original nach mehr als 30 Jahren

Nach 30 Jahren als Marktbeschicker verabschiedet sich ein wahres Original vom Waiblinger Wochenmarkt. Frieder Bayer, der mit seinem Lastenfahrrad, der Rikscha Mogul und der Radkutsche über die Jahre hinweg den Wochenmarkt vor dem Marktdreieck belebte, zieht sich mit 68 Jahren aus der Marktszene zurück.

Für viele Waiblinger und Marktbesucher ist er weit mehr als ein Verkäufer – er war ein vertrautes Gesicht, ein zuverlässiger Ansprechpartner und vor allem ein Symbol für die Tradition des Wochenmarkts.

„Es war eine spannende, eine schöne und interessante Zeit“, so Bayer. „Ich habe die Veränderungen über die Jahre miterlebt: Vom Bargeld bis zum Bezahlen mit Handy und Karte, vom Markt, der einst von kleinen Selbsterzeugern geprägt war, zu einem Angebot, das heute von größeren Handelsständen dominiert wird. Aber trotz all der Veränderungen möchte ich diese Zeit nicht missen.“

Mit viel Herz und Leidenschaft bot Bayer über die Jahre hinweg eine einzigartige Auswahl an Blumenzwiebeln und Stauden an. Doch die Marktlandschaft hat sich verändert. Die großen Baumärkte und Gartencenter, die zunehmend auch Pflanzen und Gartenbedarf anbieten, haben den Wettbewerb verschärft. Hinzu kommt der Wandel in der Art, wie heute gehandelt wird: Pflanzenraritäten können inzwischen einfach über das Internet bezogen werden, und die Handelsmargen sind durch den fehlenden Großhandelsrabatt der Versandgärtnereien immer kleiner geworden.

„Ich habe gemerkt, dass mein Angebot nicht mehr so gefragt ist wie früher. Die Nachfrage nach Selbsterzeugtem ist zurückgegangen, und bei kleinen Stückzahlen wird es immer schwieriger, wirtschaftlich zu arbeiten. Dazu kommen die körperlichen Belastungen, die die Jahre auf dem Markt mit sich bringen“, erklärt Bayer.

Die Entscheidung, den Markt zu verlassen, ist ihm nicht leichtgefallen, aber „man sollte wissen, wann etwas zu Ende geht.“ Der Rückzug markiert das Ende einer Ära auf dem Waiblinger Markt. Viele Kunden, die über die Jahre hinweg immer wieder zu ihm kamen, werden sein sympathisches Lächeln und seine fachkundigen Ratschläge vermissen.

Auf dem Waiblinger Wochenmarkt wird das „Urgestein“ fehlen. Die WTM Gesellschaft und die Stadt bedanken sich bei ihm für seine jahrzehntelange, treue Tätigkeit und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. „Es war mir eine Freude, hier auf dem Markt zu stehen, viele interessante Gespräche zu führen und die Waiblinger mit schönen Pflanzen zu erfreuen. Aber nun ist es Zeit, etwas Neues zu machen“, so Frieder Bayer abschließend.

Weinführung mit Probe

„Waiblingen erfrischt“

Eine Weinführung parallel zur Veranstaltung „Waiblingen erfrischt“ wird am Donnerstag, 14. August, um 18.30 Uhr angeboten. Startpunkt ist der Waiblinger Marktplatz.

Von dort aus geht es durch die Altstadt in den Apothekergarten und über weitere historische Sehenswürdigkeiten zurück zum Marktplatz, wo der Abend bei „Waiblingen erfrischt“ endet.

Im Apothekergarten erwartet die Gäste eine kleine Lesung mit dem Künstler und Schauspieler Axel Grau.

Der Erlös der Weinführung wird an die Nikolauspflege und ans Kinderhospiz gespendet.

Die Führung beinhaltet drei Weinproben.

Remstal-Magazin

Motto: „Unendlich viel Familie“

Die Ausgabe für das zweite Halbjahr 2025 unter dem Motto „Unendlich viel Familie“ ist erschienen. Außer vielen spannendn Geschichten, findet sich im hinteren Teil des Magazins ein Gastgeberverzeichnis. Das Remstal Magazin ist in der Touristinformation Waiblingen, Scheuerngasse 4, und der Geschäftsstelle des Remstal Tourismus in der Bahnhofstraße 21, Weinstadt-Endersbach erhältlich. Es kann zudem unter Telefon 07151 272020, per E-Mail an info@remstal.de sowie unter www.remstal.de/prospekte bestellt oder heruntergeladen werden.

Remsi malen, gewinnen und dabei einen „Remsi-Teller“ genießen. Foto: Remstal Tourismus

„Mal’ mal Remsi“

Kleine schaffen große Kunst

Wenn kleine Gäste große Kunstwerke schaffen, sind wieder Sommerferien im Remstal: Von Donnerstag, 31. Juli bis Samstag, 14. September 2025, lädt der Remstal Tourismus gemeinsam mit 17 familienfreundlichen Gasthäusern und Restaurants zur Ferienaktion „Mal’ mal Remsi“ ein. Die Vorratskamer, Eva Mayr-Stihl Platz 3, aus Waiblingen ist ebenfalls dabei. Die Idee: Während die Erwachsenen in aller Ruhe genießen, können Kinder selbst kreativ werden. Mit einer liebevoll gestalteten Remsi-Malvorlage, die in allen teilnehmenden Lokalen ausliegt, gestalten die jungen Gäste ihr ganz persönliches Kunstwerk. Wer das Bild vor Ort abgibt, erhält als Dankeschön eine kleine Überraschung. Am Ende der Sommerferien werden unter allen eingereichten Bildern Gewinner ausgelost. Zu gewinnen gibt es Preise, gestiftet von Aktionspartnern wie der Stauferfalknerei in Lorch, E+E Spielwaren aus Remshalden, Zugvögel Kanutouren aus Weinstadt sowie Sport Schwab aus Winterbach.

Weitere Infos sowie die Liste der teilnehmenden Gasthäuser und Restaurants im Internet.

› www.remstal.de/sommerferien

Genuss erleben

Erlebniswochenende im August

Beim Erlebniswochenende „Die Region Stuttgart entdecken“ am Samstag, 16., und Sonntag, 17. August 2025, ist die Stadt Waiblingen mit zahlreichen Angeboten und Aktionen für Groß und Klein mit dabei.

Ob genussvolle Stadtmomente, Natur erleben in der Talaue, oder Kultur und Kulinarik – hier wird Aktivsein zum Genuss. Dabei sein und Waiblingen von seiner besten Seite erleben, „die Region ruft“.

27 Kommunen nehmen mit auf Spaziergänge, Ausfahrten und sogar aufs Wasser.

Es geht hoch hinaus zu herrlichen Ausblicken, weit raus ins idyllische Grüne und tief hinein in die Geschichte(n) von Stadt und Land.

Immer mit dabei: etwas Leckeres. Ob Picknick, Weinverkostung, Kaffee oder Kräuter: auf jeder Erlebnistour werden typische regionale Leckereien angeboten.

So lässt sich die Region garantiert mit neuen Augen kennenlernen.

Für die meisten Veranstaltungen ist eine Anmeldung vorab erforderlich.

Weitere Informationen sind online erhältlich.

› erlebniswochenende-region-stuttgart.de

Waiblingen im Internet:
https://www.waiblingen.de

Fachwerkführung. Foto: WTM

Kunst und Kanu. Foto: Die Zugvögel

Gaumenfreuden. Foto: Sinnlichkeit in Schoko

Mühle hautnah. Foto: Hegnacher Mühle

Erlebnis Weingenuss. Foto: Häußermann

Erlebnis-Führungen in der Stadt, im Wald, auf dem Wasser und mit Tieren

Für jeden ist etwas dabei: Angebote der Touristinfo können online gebucht werden – zusätzlich Erlebniswochenende im August

Waiblinger Fachwerk: barock und bunt
am 5. August um 16 Uhr

Waiblinger Fachwerkbauten wurden vor cirka 50 Jahren wieder unter den verputzten Fassaden ihrer Häuser entdeckt, aber nicht nur das. Sie wurden mit farbiger Bemalung ihrer Fachwerkhölzer und der unterschiedlichen Bemalung der verputzten Fachwerkfelder vorgefunden, fachmännisch freigelegt und zu neuem Schmuckfachwerk wieder rekonstruiert, bzw. restauriert.

D’Erna kehrt zamma“ – Stadtführung der etwas anderen Art!
am 8. August um 17 Uhr

Mit Besen, Kehrschaufel – und jeder Menge schwäbischer Lebensweisheit – im Gepäck, zieht Erna durch die Waiblinger Innenstadt und lässt dabei kein Staubkörnchen und keine Schwäche unkommentiert.

Begleiten Sie Erna auf ihrem ganz eigenen Rundgang, bei dem Sie nicht nur etwas über die Stadtgeschichte erfahren, sondern auch über die Untiefen des menschlichen Benehmens – aus Ernas Sicht, versteht sich. Sie ist ordentlich, gnadenlos genau, nicht auf den Mund gefallen – und kennt weder Diskretion noch Zurückhaltung. Ein echter Besen mit Herz, Humor und Haltung! Mit kleinen Überraschungsstopps.

Treffpunkt unter den Arkaden des Alten Rathauses.

Historische Stadtführung – „der Klassiker“
am 9. August um 14 Uhr

Der Klassiker unter den Stadtführungen führt vorbei an den markantesten Sehenswürdigkeiten. Bei dem 1,5-stündigen Stadtrundgang wird die Geschichte Waiblingens wieder lebendig.

Waldbaden – Shinrin Yoku Waldgefühl
am 10. August um 14 Uhr

Die dichten Baumkronen schaffen ein schützendes Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit. Hier bist Du sicher vor der Hitze der Sonne und der Hektik des Alltags. Erneuere Deine ureigene Verbindung zur Natur durch bewusstes Atmen und lass Dich von der heilsamen Waldluft erfrischen.

Das Erlebniswochenende in der Region Stuttgart

Sonnenaufgang und Fotografie über den Dächern Waiblingens
am 16. August um 5.15 Uhr

„Morgenstund’ hat Gold im Mund“ lautet das Sprichwort, das bei diesem exklusiven Fotoworkshop mit Kai Koepf wörtlich genommen wird. Frühmorgens, wenn die Sonne aufgeht, erkunden die Teilnehmer die „Schokoladenseiten“ Waiblingens mit einem Blick „von oben“ und fangen diesen besonderen Moment mit der eigenen Kamera ein. Abschließend gibt es ein kleines Frühstück.

Kunst und Kanutour – Waiblingen aus zwei Perspektiven erleben!
am 16. August um 10 Uhr

Begleitet unsere Stadtführerin auf einem inspirierenden Spaziergang entlang der Rems und entdeckt Kunst im öffentlichen Raum – spannend, überraschend, mitten in der Natur! Zur Stärkung gibt’s eine kleine Pause im Biergarten. Im Anschluss heißt es: Ab ins Kanu! Erlebt eine entspannte Kanurundtour, bei der Start- und Ausstiegspunkt identisch sind – perfekt für Familien, Anfänger und kleine Paddelfans von drei Jahren an.

Kinder-Stadtführung
am 16. August um 13 Uhr

Der Klassiker unter den Stadtführungen wird kindgerecht vermittelt und führt vorbei an den markantesten Sehenswürdigkeiten. Bei dem rund einstündigen Stadtrundgang wird die Geschichte Waiblingens wieder lebendig.

Erlebe die Hegnacher Mühle hautnah!
am 16. August um 14 Uhr

Entlang der Rems ist die Hegnacher Mühle die letzte, die auch nach 140 Jahren noch in Betrieb ist. Tauche ein in die faszinierende Welt der traditionellen Mühle!

Spannende Einblicke in die Geschichte und Technik der Mühle. Vom Getreide zur Vermarktung – erlebe den gesamten Prozess.

Im Anschluss erwartet dich ein herzhafter Salzkuchen, frisch gebacken – ein Genuss für alle Sinne!

Alpaka-Wanderung und Genussmomente
am 16. August um 15 Uhr

Erlebe eine entspannte Wanderung mit Alpakas durch die wunderschöne Natur! Genieße die Ruhe und die besondere Ausstrahlung dieser faszinierenden Tiere. Im Anschluss erwarten dich kleine Leckereien – perfekt, um den Ausflug genussvoll ausklingen zu lassen!

Gaumenfreuden mit Pralinen und Sekt
am 16. August um 15 Uhr

Ein Genuss für alle Sinne! Probiert erlesene handgemachte Pralinen und lasst euch von ihren feinen Aromen verzaubern. Dazu gibt es ein Glas prickelnden Sekt – die perfekte Kombination für einen genussvollen Moment!

Sonnenuntergang und Weingenuss
am 17. August um 17 Uhr

Erlebe einen kurzen Abendspaziergang mit atemberaubendem Panoramablick – perfekt, um den Sonnenuntergang in vollen Zügen zu genießen!

Zur Stärkung gibt es vier erlesene Weine und ein kleines Vesper – Genussmomente garantiert! Sei dabei und gönn’ dir eine besondere Auszeit in wunderschöner Atmosphäre!

Tickets online buchen

Buchen Sie ein Ticket unter: https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse. Das Team der Touristinfo hilft dabei gerne weiter.

› https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse

Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen und Organisationen

Do, 31.07.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt zur Landesgartenschau in Freudenstadt. Treffpunkt Kiosk am Bahnhof Waiblingen um 7 Uhr. Rückfahrt um 16.17 Uhr ab Hauptbahnhof Freudenstadt. Der Fahrpreis inklusive Eintritt beträgt etwa 35 Euro. Gäste zahlen 3 Euro extra. Wanderführer sind Albert Bürkle, Tel. 07151 203767 und Heidi Fried, Tel. 07151 1694603.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: um 18 Uhr Schweigemeditation. – Offene Martinskirche in Neustadt: Gotische Wandmalereien entdecken. An jedem Sonntag von 14 Uhr bis 16.30 Uhr sind die Türen offen. Jeweils um 15 Uhr wird eine öffentliche Kirchenführung angeboten. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Fr, 01.08.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Entfällt: Wanderung durch das Monbachtal im Nordschwarzwald. Wanderführer Andrea und Joachim König, Tel. 07151 28087.

Sa, 02.08.

Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen. „Kaffee nach'm Markt", Thema: „Sommer, Sonne, Hitzestress: Hitzeschutz als Klimafolge", von 11 Uhr bis 13 Uhr im Grünen Büro, Mittlere Sackgasse 19-21.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. An den Samstagen, 2., und 9. August, sowie den Sonntagen, 3., und 10. August, bewirtet der Albverein von 11 Uhr bis 17 Uhr das Wanderheim Eschelhof im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald.

So, 03.08.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: um 19 Uhr 23. Waiblinger Orgelsommer: „Die Orgel tönt in feierlichen Klängen". – „Impulse für den Alltag": Ein Gottesdienst in der Talaue um 10.30 Uhr. Parallel gibt es ein Kinderprogramm.

Do, 07.08.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Ausflug mit dem Bus zur Landesgartenschau nach Freudenstadt. Anmeldung im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Fahrtpreis und Eintritt in Höhe von 45 Euro ist bei Anmeldung zu entrichten.

So, 10.08.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: um 19 Uhr „Kostbarkeiten des Evangelischen Gesangbuchs".

Mi, 13.08.

Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Stuttgart. Führung um 16 Uhr mit dem früheren Waiblinger Stadtbaudirektor Kurt-Christian Ehinger durch die spätgotische Zehntscheune. Treffpunkt: Rathaus Bittenfeld. Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung unter www.denkmalschutz.de/anmeldung oder bei Dr. Fritz Fischer, Tel. 01573 0709399. Die Führung ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.

*

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldung für die Wanderung mit Führung am Sonntag, 17. August, zu den Kräuter-Terrassen und zum Waldsee bei Wanderführer Dieter Maurer am Donnerstag, 14., und Freitag, 15. August, unter Tel. 07151 64401 in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. Treffpunkt zum Ausflug ist um 8:45 Uhr am Bahnhof Waiblingen beim Zeitungskiosk. Die Wanderung ist von der Hauptstrasse in Kaisersbach zum Kräutergarten und wieder zurück, etwa zwei Kilometer. Die Führung durch den Kräutergarten dauert eineinhalb bis zwei Stunden. Kosten für die Führung sind 75 Euro, wird auf die Teilnehmer umgelegt.

Rheuma-Liga Rems-Murr-Kreis. Anfragen für verfügbare Plätze und Informationen an Tanja Burkei, mobil 0176 87974368, E-Mail: t.burkei@rheuma-liga-bw.de.

„FISCHE", Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.

BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. E-Mail: rems-murr@bsv-wuerttemberg.de. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume" begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-rems-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-rems-murr-kreis.de.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier", E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250.

Baurechtsamt zieht um

Besucherbetrieb eingeschränkt

Die Bereiche, die bisher im Technischen Landratsamt am Wasserturm zu finden waren, ziehen schrittweise aus. Aber auch in die Außenstelle Rötestraße können weitere Bereiche einziehen. In der Zeit des Umzugs kann es im jeweiligen Bereich zu Einschränkungen im Besucherbetrieb kommen; die Mitarbeitenden sind während der Umzüge telefonisch und per E-Mail erreichbar. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die Ansprechpartner möglichst telefonisch zu kontaktieren oder sich auf der Homepage des Landratsamts zum aktuellen Stand zu informieren.

- Das Straßenbauamt und die Stabsstelle Radwege ziehen in dieser Woche aus der Stuttgarter Straße 110 in die Außenstelle Rötestraße.
- Das Baurechtsamt und das Amt für Brand- und Katastrophenschutz ziehen aus der Stuttgarter Straße 110 ebenfalls in dieser Woche an den Alten Postplatz, in den frisch sanierten Querbau zwischen Hochhaus und Sitzungssaalbereich.
- Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus mit Schwäbischer Wald Tourismus zieht in der Woche von Montag, 4. August, an in die Bahnhofsstraße 1.
- Das Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt ist von Mitte August an ebenfalls komplett in der Bahnhofsstraße 1 zu finden.

Informieren • Engagieren • Weiterbilden

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 07151 5001-2696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr.

Aktuell: Tanztee am Dienstag, 5. August, um 15 Uhr. Nach Herzenslust das Tanzbein schwingen oder einfach der Musik von Manfred Götz lauschen. Veranstaltung in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat. – Sommerferienprogramm: Film „Toni und Helene" am Mittwoch, 6. August, um 17 Uhr im Kommunalen Kino. Eintritt: 6,50 Euro, Karten direkt im Kino „Traumpalast" kaufen oder reservieren unter Telefon 0711 55090770. Helene lebt in einer Seniorenresidenz, ist unheilbar krank und will zum Sterben in die Schweiz fahren. Nun wird ein Chauffeur gesucht, den sie in der patenten Toni findet. Bald ist das ungleiche Damen-Duo auf dem Weg in die Schweiz. – „Schlagermusik zur Kaffeezeit" am Dienstag, 12. August um 15 Uhr. Monika Seibold interpretiert bekannte Schlagermelodien. Freier Eintritt. Möglichkeit, sich in der Cafeteria Kaffee, Kuchen oder ein Glas Wein zu holen. – „Senioren-Rennradler"-Rennradtour in den Schwäbischen Wald am Mittwoch, 13. August, um 9 Uhr. Treffpunkt am Bürgerzentrum. Keine Anmeldung erforderlich. Gesamtlänge der Tour ca. 103 Kilometer. Sie führt über das Rems- und Wieslauftal hinauf nach Sechselberg. Weiter nach Gschwend, wo eine Mittagseinkehr geplant ist, nach Welzheim, Schorndorf und zurück nach Waiblingen. Neue Mitfahrer willkommen. – Film „Marianengraben" am Mittwoch, 13. August, um 15 Uhr. Freier Eintritt. Paula durchlebt eine Trauerphase; ihr kleiner Bruder ist im Meer ertrunken. Sie trifft auf Helmut, der die Urne seiner Ex-Frau nach Italien fahren will. Gemeinsam reisen sie ans Meer und es entwickelt sich eine unerwartetet Freundschaft. – Sommerferienprogramm: die Ausflüge am Donnerstag, 31. Juli, nach Heidelberg sowie am Donnerstag, 14. August, zum Landhotel Wental sind bereits ausgebucht. Wartelisteneintrag möglich.

Freie Plätze im Sommerferienprogramm gibt es noch für die Fahrt „Hoch hinaus: Voith-Arena und Schloss Hellenstein in Heidenheim" am Donnerstag, 28. August.

❱ www.waiblingen.de/forummitte

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 3/1. „Stadtteil-Büro" mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de.

Aktuell:

Montag: „Kreativtreff" 14 Uhr.

Dienstag: Offener Treffpunkt: „Schwätzen und Vernetzen – Begegnung schaffen" um 10 Uhr. – Treff für türkische Frauen um 14 Uhr. – „Balance Flow Yoga – Stärke deinen Körper und finde innere Ruhe" um 17.45 Uhr. – „Sound Bath" – eine Klangreise zu innerer Ruhe um 19 Uhr. Anmeldung für die Kurse unter Tel. 5001-2690 oder per Mail an forumnord@waiblingen.de.

Mittwoch: „AmiKi" – Alltag mit Kind, Eltern-Kind-Treff, mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr mit Sozialpädagogin Natascha Strehlow. Nächste Termine Mittwoch, 6. und 27. August. – Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch im Monat von 14 Uhr an mit Anmeldung in der Hospiz-Stiftung unter Tel. 07191 927970. – Zeichen- und Aquarellschnupperkurs um 18.30 Uhr.

Donnerstag: „Yoga auf dem Stuhl" um 8.45 Uhr und um 10 Uhr, mit Anmeldung. – Spieletreff für Senioren um 14.30 Uhr.

Freitag: Darts-Abend am ersten und dritten Freitag im Monat von 19 Uhr an.

Sonntag: „Sonntags-Café für alle" am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr an. Wieder am 3. August.

❱ www.waiblingen.de/forumnord

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement" mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de.

Aktuell: Bürgeraktion „Die Rinnenfeger" immer am letzten Montag im Monat um 16.30 Uhr. Gemeinsam durchs Stadtviertel spazieren, dabei Müll einsammeln und sich hinterher bei einem Vesper austauschen. Treffpunkt: Forum Süd im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36.

Der Fairteiler, das rote Gartenhäusle mit Kühlschrank und Lagerregal, in dem Lebensmittel darauf warten, abgeholt und verzehrt zu werden, ist wie folgt offen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr.

„Essen in Gemeinschaft" am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Die Essensmärkchen zu acht Euro gibt es in der Engel-Apotheke und im Stadtteilbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Montag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr nach Terminvereinbarung sowie nach Absprache.

❱ www.waiblingen.de/wn-süd

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG Kontur, Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 07151 165335 (AB), E-Mail: info@big-wnsued.de. Einmal „Schnuppern" ist kostenfrei, Kursstunden sind zahlbar mit dem Vital-Coin, der für 3,50 Euro in der Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

Aktuell: Sommerferienprogramm von Donnerstag, 31. Juli, bis Samstag, 13. September.

Montag: Nordic Walking um 9 Uhr, Start am BIG Kontur. – Tai Chi, von 8. September an, um 16.15 Uhr, UG13. – Tai Chi mit dem Stock, von 8. September an, um 17.30 Uhr, UG 13.

Mittwoch: Rückenfit um 9 Uhr und 10 Uhr, am 6. August und dann wieder von 3. September an, UG13. – Cricket-Treff um 17 Uhr, von 10. September an, Rötehalle.

Donnerstag: Badminton-Treff um 18.45 Uhr, von 11. September an, Rötehalle.

❱ www.big-wnsued.de

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 07151 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail: info@big-wnsued.de.

Aktuell:

Mittwoch: „Spielend ins Alter" am 6. August um 14.30 Uhr. – „Strickteria" am 13. August um 14 Uhr.

❱ www.big-wnsued.de

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21, Comeniusschule; oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654 oder per E-Mail: info@msur.de. Anmeldungen auch online möglich.

Aktuell: Das neue Musikschuljahr startet von Montag, 15. September 2025, an. Die Musikschule bietet Beratungsgespräche und kostenfreie Schnupperstunden sowie ein Instrumentenkarussell für alle Fächer an. Anmeldungen zu allen Instrumentalfächern, Gesang, Ballett und Tanz sowie zur Rhythmik online unter www.msur.de.

Von Montag, 15. September an beginnen die **Kurse in Rythmisch-Musikalischer Erziehung für Kinder** von vier Jahren an. Durch Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, Singen und Musizieren wird die Freude an der Musik gefördert. Die Rhythmisch-Musikalische Erziehung dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumentalunterricht. Der Unterricht wird – außer in der Schulferien – wöchentlich gegeben. Folgende Kurse werden in Waiblingen angeboten: Waiblingen Mitte, Comeniusschule, Festsaal, 3. OG: Dienstag, 15.15 Uhr und 16.25 Uhr, Beginn 16. September; Beinstein, Ev. Gemeindehaus: Mittwoch, 14.20 Uhr und 15.15 Uhr, Beginn 17. September; Hohenacker, Bürgerhaus, kleiner Saal: Dienstag, 15.45 Uhr, Beginn 16. September; Neustadt, Grundschule, Musiksaal: Donnerstag, 16.55 Uhr, Beginn 18. September. **– Zwergenmusik in Waiblingen:** Gemeinsames Musizieren mit einem Eltern-/Großelternteil. Bewegungsspiele, Musizieren mit kindgerechten Instrumenten und Geräten, Fingerspiele, Kniereiter, Tänze, Ruhelieder, sollen Anregungen zur Integration von Musik und Bewegung im Alltag geben und die natürliche Freude an Musik gewinnen. **Zwergenmusik 1** für Kinder von 18 bis 36 Monaten, mit erwachsener Begleitperson, Kursdauer 10 Stunden à 45 Minuten, Comeniusschule, 3. OG, Donnerstag, 14.25 Uhr. Beginn am 25. September 2025. – **Zwergenmusik 2** für Kinder von drei bis vier Jahren, mit erwachsener Begleitperson, Kursdauer 10 Stunden à 45 Minuten, Comeniusschule, 3. OG, Donnerstag, 15.20 Uhr. Beginn am 25. September 2025. Die Anmeldung dazu ist online oder telefonisch möglich.

Mit 125 Celli spielen – Workshop mit dem Deutschen Cello-Orchester: Die Freie Musikschule Engelberg, die Musikschule Unteres Remstal und die Musik- und Kunstschule Winnenden, Berglen, Leutenbach und Schwaikheim laden zu einem Kurs und zwei Konzerten mit dem Deutschen Cello-Orchester ein.

Von Sonntag, 26., bis Freitag, 31. Oktober, sind wieder bis zu 125 Cello-Spielerinnen und -spieler aller Alters- und Leistungsstufen zur gemeinsamen Probenarbeit in der Waldorfschule auf dem Engelberg. Am Samstag, 1. November, um 19 Uhr sowie am Sonntag, 2. November, um 11 Uhr präsentiert die Cello-Armada ein tolles Programm mit Pop und Klassik im satten Sound einer reinen Cello-Groß-Besetzung im Bürgerzentrum. Die Gesamtleitung liegt in den Händen des Cellisten Jochen Kefer. Mit Marta Lagoda-Pazurek von der Musikschule Unteres Remstal und Felix Brade von der Musik- und Kunstschule Winnenden stehen ihm zwei Profis zur Seite. Der Vierte im Dozenten-Team ist Felix Härer, ehemaliger Schüler von Jochen Kefer und derzeit Cello-Student an der Musikhochschule Hannover.

Informationen und Anmeldung unter www.deutsches-cello-orchester.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

❱ www.msur.de

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Eva Mayr-Stihl Platz 4. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Aktuell:

Kinder: „Stencil und Spray: Werde Graffiti-Künstler" am Samstag, 9., und Sonntag, 10. August, von 9 Uhr bis 13 Uhr für Kinder von zehn Jahren an. Grundlagen im Umgang mit der Sprühdose, wie man frei aus der Hand arbeitet und wie Graffiti mit Hilfe von Schablonen entstehen, wird erlernt. Etwas zum Besprühen wie Skateboard, Roller oder kleines Möbelstück kann mitgebracht werden. – „Herbstliches Tonen für Halloween" am Samstag, 11. Oktober, von 10 Uhr bis 12 Uhr für Kinder von sechs Jahren an. – „Gipsgeister: Es ist Gruselzeit" am Samstag, 11. Oktober, von 14 Uhr bis 16 Uhr für Kinder von acht Jahren an. Aus Luftballons und Gipsbinden lassen wir nach und nach ein kleines Gespenst entstehen. Mit einem lustigen oder gruseligen Gesicht wird es ein gespensterweißer Gipsgeist. Karton für den Transport mitbringen.

Jugendliche und Erwachsene: „Architekturzeichnung" am Donnerstag, 7. August, von 14.30 Uhr bis 18 Uhr für Jugendliche von 14 Jahren an und Erwachsene. Die Grundlagen von Raumtiefe, Perspektive, Licht und Schatten werden ebenso behandelt wie der Umgang mit den Materialien: Bleistift, wasserlösliche Buntstifte, Tusche und Aquarellfarben. – „Porträt zeichnen – ausdrucksvolle Köpfe" am Freitag, 8. August, von 10 Uhr bis 13.30 Uhr für Jugendliche von zwölf Jahren an. Grundregeln des Porträtzeichnens, ausgehend von einer Einführung in die Proportionen, werden erste Aufgaben zur Darstellung des Gesichts gestellt und einzelne Elemente des Kopfes anhand von Beispielen mit dem Bleistift in einer Linienzeichnung geübt. – „Ladies Night: Frauen machen Kunst" am Freitag, 19. September, von 18 Uhr bis 22.30 Uhr. Unter Anleitung wird sich mit allerlei künstlerischen Techniken beschäftigt. Dabei werden sowohl technische Grundlagen in der Arbeit mit verschiedenen Materialien erarbeitet, deren Umsetzungsmöglichkeiten erprobt und dann die jeweils eigene Kunst dazu „gefunden".

Anmeldung: Online auf der Internetseite www.kunstschule-rems.de/de/Kursprogramm/Veranstaltungen. Fragen zur Online-Anmeldung oder zum aktuellen Programm per E-Mail an kunstschule@waiblingen.de, Tel. 5001-1705.

Kunstvermittlungsangebote zur Ausstellung „Der andere Impressionismus" in der Galerie Stihl Waiblingen:

Workshops für Kinder: „Wie eine Sternennacht" am Samstag, 11. Oktober, von 11 Uhr bis 14.30 Uhr, für Kinder von acht Jahren an. Nach einer Galerieführung sind wir inspiriert für unsere eigenen impressionistischen Zeichnungen.

Workshops für Jugendliche und Erwachsene: „Impressionen in Aquarell" am Samstag, 11. Oktober, von 15 Uhr bis 18.30 Uhr. Nach einer Führung durch die Ausstellung, fertigen wir eigene Aquarelle an. Verschiedene Techniken wie Farbverlauf, Nass-in-Nass und Verwischen wird ausprobiert.

❱ www.kunstschule-rems.de

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 07151 95880-0, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 Uhr bis 13 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, per E-Mail und über die Internetseite. Anmeldung zum Newsletter unter www.vhs-unteres-remstal.de/service/newsletter.

Aktuell: Das neue Programm des Herbst-/Wintersemesters 2025/2026 ist als Blätterkatalog online unter https://www.vhs-unteres-remstal.de/service/programmheft zu finden. Das gedruckte Heft liegt an den bekannten Stellen aus. Das neue Semester stellt das Thema „Glück" in den Mittelpunkt. Kurse können bereits gebucht werden. Das neue Sprachprogramm ist ebenfalls online; die Kurse starten von Montag, 22. September, an.

Aktuell: „Jede Woche ein Gedicht", dienstags von 16. September an, von 18 Uhr bis 18.30 Uhr, sechsmal, online. – „Das große Wegwerfen – Zahlen, Ursachen, Lösungen" am Montag, 29. September, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, online. – „Kreatives Schreiben: Macht das Schreiben glücklich?", dienstags von 30. September an, von 18 Uhr bis 20.15 Uhr, dreimal. – „Die Kapitalmärkte – Anlagechancen in der zweiten Lebenshälfte" am Dienstag, 30. September, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. – „KI-Selfies: Künstliche Intelligenz als Fotograf" am Mittwoch, 1. Oktober, von 17 Uhr bis 17.45 Uhr, online. – „ Verbraucherbildung BW: Werbung und Wirklichkeit bei Lebensmitteln" am Mittwoch, 1. Oktober, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, online. – Adobe Photoshop – Grundlagen am Samstag, 4., und Sonntag, 5. Oktober, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr, zweimal. – Estnisch – ohne Vorkenntnisse, live aus Tallin, mittwochs von 1. Oktober an von 18 Uhr bis 19 Uhr, zehnmal, online. – „CORRECTIV auf Tour: Was passiert, wenn Hass regiert?" am Mittwoch, 1. Oktober, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr, im Kulturhaus Schwanen. – „Bewegung und Gymnastik für Senior*innen 60+", montags von 29. September an, von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr, 14 Mal. – „Yoga: Yesudian Stil", donnerstags von 2. Oktober an, von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr, Sporthalle am Rötepark, Gymnastikraum, zehnmal. – „Yin Yoga", donnerstags von 2. Oktober an, von 20 Uhr bis 21 Uhr, 14 Mal.

❱ www.vhs-unteres-remstal.de

„TAFEL" Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Tel. 07151 9815969.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

So gelangt man an die Einkaufskarte:

Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger „TAFEL". Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 3/1, nach Rücksprache unter Tel. 07151 5001-2690.
- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, nach Rücksprache unter Tel. 07151 5001-2693.
- „Forum Diakonie Kirche", Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache unter Tel. 07151 95919-112, -125.
- Caritas-Zentrum, Talstraße 12, montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Tel. 07151 1724-0.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

❱ www.tafel-waiblingen.de

Tradition im Herbst

Waldausflug nach Buoch

Die Stadt lädt dieses Jahr am Dienstag, 9. September 2025, ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Waldausflug beim Forstbetriebshof in Buoch ein.

Bei Musik, Grillteller und Ratströpfle haben Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit, sich auszutauschen.

Teilnahmekarten zum Preis von 15 Euro können im Forum Mitte, im Forum Nord, in der Engel-Apotheke am Danziger Platz und in den Ortschaftsrathäusern von Montag, 4. August, bis Freitag, 29. August 2025, erworben werden.

Die Haltestellen und Abfahrtszeiten der Busse zum Forstbetriebshof stehen auf den Teilnahmekarten. Ohne Karte ist die Teilnahme nicht möglich.

Spaziergang

Stadtseniorenrat Waiblingen

Spaziergang mit (und ohne) Hund

Den Sommer mit allen Sinnen erleben und genießen, natürlich in Begleitung unserer vierbeinigen Freunde. Dazu lädt der Stadtseniorenrat Waiblingen am Donnerstag, 31. Juli, Hundeliebhaberinnen und Hundefreunde ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Wanderparkplatz Hanweiler Sattel. Der Spaziergang führt entlang des Skulpturen-Rundwegs auf dem Korber Kopf. Im Anschluss wäre eine Einkehr im CBC-Biergarten Schützenhaus Korb möglich, um den Durst zu stillen und den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen. Die Wegstrecke ist variabel und beträgt cirka vier Kilometer. Wie immer sind auch Teilnehmende ohne eigenen Hund willkommen. Auskunft erteilen telefonisch Sonja Ferchland unter der Nummer 0171 9554415 oder Gabriela Simon per E-Mail an gs-simon@t-online.de.

www.waiblingen.de/stadtseniorenrat

Das Kommunale Kino zeigt

Filme über starke Frauen

„Toni und Helene“

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 6. August 2025, um 17 Uhr den Film „Toni und Helene“. Helene , eine einst gefeierte Theaterdiva, lebt in einer Seniorenresidenz. Mit weit über 80 und Diagnose einer unheilbaren Krankheit hat sie sich bereits einen Termin in einer Sterbeklinik organisiert. Nur mit der Anreise gibt es Probleme, denn Madame kann ihren Jaguar nicht mehr selbst fahren. Der Neffe verweigert jede Hilfe als Chauffeur für die letzte Reise, als konservativer Politiker muss er schließlich auf seine Karriere achten. Dafür bringt das Schicksal unerwartet Toni ins Spiel. Die patente Lebenskünstlerin muss sich nach einem Sturz vorübergehend in eben dieser Residenz erholen. Die anfängliche Abneigung der beiden unfreiwilligen Zimmernachbarinnen weicht langsam einer ziemlich besten Freundschaft und so sitzt das ungleiche Damen-Duo bald im stattlichen Oldtimer zusammen und fährt in Richtung Schweiz. Drama Deutschland 2024; Laufzeit: 95 Minuten; Freiwillige Selbstkontrolle: von 12 Jahren an.

Eintritt: 6,50 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770 oder im Internet unter waiblingen.traumpalast.de/spezial sowie an der Abendkasse.

In Kooperation mit dem Forum Mitte, Forum Süd und Forum Nord der Stadt Waiblingen zum Sommerferienprogramm 2025.

„Die Witwe Clicquot“

Außerdem zeigt das Kommunale Kino am Mittwoch, 6. August 2025, um 20 Uhr den Film „Die Witwe Clicquot“. Die französische Provinz Champagne im frühen 19. Jahrhundert: Nach dem Tod ihres Mannes übernimmt Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin mit nur 27 Jahren die Leitung der familieneigenen Weinkellerei – ein gewagter Schritt zu einer Zeit, in der für Frauen kein Platz in der Geschäftswelt vorgesehen war. Mit Entschlossenheit und Leidenschaft manövriert die Witwe Clicquot das Unternehmen durch turbulente Zeiten, legt mit ihren Innovationen den Grundstein für die moderne Champagnerherstellung und avanciert mit dem exklusiven Schaumwein ihres Hauses zur „Grande Dame des Champagners“. Drama Frankreich 2023; Laufzeit: 90 Minuten; Freiwillige Selbstkontrolle: von 12 Jahren an.

Eintritt: 6,50 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770 oder im Internet unter waiblingen.traumpalast.de/spezial sowie an der Abendkasse.

In Kooperation mit den Frauen im Zentrum (FraZ).

www.koki-waiblingen.de

Jetzt anmelden

Kurse starten am 15. September

An der Musikschule Unteres Remstal beginnt von Montag, 15. September 2025, an das neue Musikschuljahr. In allen Fächern gibt es noch freie Unterrichtsplätze. Das Angebot richtet sich außer an Kinder und Jugendliche auch an Erwachsene. Die Musikschule bietet Beratungsgespräche und kostenfreie Schnupperstunden sowie ein Instrumentenkarussell für alle Fächer an. Die Anmeldung zu allen Angeboten ist online möglich.

www.msur.de

Die Gärten genießen

Täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr offen

Der Apotheker- und auch der Pfarrgarten in der Waiblinger Innenstadt gleich neben und unterhalb der Nikolauskirche sind täglich von etwa 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Sie laden zu einer Verschnaufpause ein.

Mit KLIMAfit starten

Wie Unternehmen ihre Zukunft nachhaltig gestalten

Mit dem Förderprogramm KLIMAfit bietet das Land Baden-Württemberg kleinen und mittelständischen Unternehmen einen einfachen Einstieg in das betriebliche Energie- und Klimaschutzmanagement. Dazu werden sogenannte Konvois mit bis zu zwölf Unternehmen gebildet.

Für einen Rems-Murr-Konvoi ist die Energieagentur Rems-Murr Projektträgerin. Der nächste Konvoi soll Ende 2025 an den Start gehen.

Das geförderte Programm setzt auf individuelle Beratung, Fortbildung und Austausch. So werden bei Vor-Ort-Beratungsterminen Potenziale zur Energieeinsparung und zur Treibhausgasreduktion identifiziert und eine individuelle Treibhausgasbilanz erstellt. In Workshops wird Expertenwissen vermittelt und das unternehmerische Netzwerk gestärkt. Die öffentliche Auszeichnung als KLIMAfit-Betrieb am Ende des Programms ist ein Imagegewinn für jedes teilnehmende Unternehmen.

Jetzt anmelden

„Klimaschutz ist kein Nice-to-have mehr, sondern die Kunden erwarten das“, so Dr. Verena Voss, Leitung Qualität bei ASYS Automatic Systems in Schorndorf, die beim letzten KLIMAfit-Konvoi dabei war. Wie ASYS haben bereits viele andere Unternehmen über KLIMAfit ihren Kohlendioxidausstoß und ihre Energiekosten verringert. Weitere Infos unter www.ea-rm.de/klimafit oder bei Annika Oswald, per E-Mail an a.oswald@ea-rm.de oder per Telefon 07151 975173-90.

Auszeichnung der KLIMAfit-Unternehmen 2025. Foto: Lisa Essich/CMC Sustainability

KARO Familienzentrum

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht eine „Toilette für alle“ zur Verfügung, die mit einem motorbetriebenen Wickeltisch für Erwachsene und einem Lifter ausgerüstet ist.

www.familienzentrum-waiblingen.de

KARO/Stadtseniorenrat

Kontakt: Sonja Ferchland, Tel. 0171 9554415 oder Sabine Venrath, E-Mail: sabine@schaefer-venrath.de.

Aktuell: „Gemeinsam statt einsam!“ Dieses Projekt wird gemeinsam vom Stadtseniorenrat und dem KARO Familienzentrum angeboten. Anmeldung erbeten, siehe Kontakt.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de.

Aktuell: Sommerferienprogramm für Kinder. Die Betreuungszeiten sind Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr. Anmeldungen an: nina.lang@fbs-waiblingen.de. – „Sommerkurs: Pilates“ am Freitag, 22. August, von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr, dreimal. – „Sommerkurs: Yin Yoga“ am Freitag, 22. August, von 10.30 Uhr bis 11.45 Uhr, dreimal. – „Sommerkurs: Power-Fit-Mix“ am Mittwoch, 27. August, von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Aktuell:

Queer-Café: Treff für Jugendliche und junge Erwachsene einmal im Monat, von 16 Uhr bis 18 Uhr, Familienzentrum Schorndorf, Karlstraße 19. In einem geschützten Raum können sich Jugendliche und junge Erwachsene begegnen, sich austauschen und neue Freunde kennenlernen. Ein Angebot in Kooperation mit der pro familia Waiblingen.

Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Paarbeziehung oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung).

Jugendhotline: Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

„Flügel“-Beratungstelefon: für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Kontakt über die allgemeine Telefonnummer 07151 98224-8940 oder unter www.fluegel-waiblingen.de.

„Hebamme im KARO“: Terminvereinbarung unter Tel. 0157 52103932 per WhatsApp Business (dienstags und mittwochs von 9 Uhr bis 9.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 15.30 Uhr persönlich, ansonsten erfolgt Rückruf), E-Mail: hebamme.karo@profamilia.de. Angebot für Familien, die auf der Suche nach einer Hebamme sind. Unterstützt von der Eva Mayr-Stihl Stiftung können werdende Eltern, Hebammen und andere fachkundige Beratungsstellen zusammengebracht werden. Auch besondere Beratungsangebote – wenn das Baby schlecht schläft, viel weint, nach traumatischer Geburt, bei Bindungsproblemen oder sonstigen Beschwerden während und nach der Schwangerschaft. Vermitteln von Kontakten zu anderen Ansprechpartnern.

www.profamilia-waiblingen.de

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome (E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de), ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder, Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Spielmöglichkeiten für Kinder.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de.

Aktuell: Frauen-Sprachcafé: jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, außer in den Ferien. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung unter Tel. 0160 2036743 oder per E-Mail. – „FraZ-Strickcafé“ jeden zweiten Samstag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr. Infos und Anmeldung unter Tel. 0173 3222345. – „Milch-Schnack“: Offener Treff für Mütter jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 9.30 Uhr bis 11 Uhr sowie regelmäßige Themenstunden. Teilnahme kostenfrei.

www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de.

Aktuell: Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Unsere Tageseltern haben freie Plätze. Wir beraten Sie zu allen Fragen rund um die Betreuungsmöglichkeiten und die Kosten. Kontaktieren Sie unsere Fachberaterinnen unter Tageselternverein Waiblingen, Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8960, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de.

www.tageselternverein-wn.de

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. Stock. „Offene Sprechstunde für Geflüchtete“. Ansprechpartnerinnen: Frau Babyleva, E-Mail: babyleva.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901160 und Frau Ahmed, E-Mail: ahmed.i@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70792612.

Das Team der Flüchtlingssozialarbeit/Integrationsmanagement der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Ratsuchenden erhalten Unterstützung bei Fragen rund um die Themen Integration, Kindergarten und Schule, Sozialleistungen, Aufenthaltsrecht und Arbeits- und Ausbildungssuche. Offene Sprechstunden: montags von 9 Uhr bis 12 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr und freitags von 9 Uhr bis 13.30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. OG, montags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Info und weitere Beratung (auch online oder am Telefon) nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0177 2394273 oder per E-Mail an teilhabeberatung-wn@neuearbeit.de; die Geschäftsstelle, Ruhrstraße 2/2 ist über dieselben Kontaktdaten jederzeit erreichbar. EUTB-Waiblingen – „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle“ – das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Beratungsangebot unterstützt und berät kostenlos Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen unabhängig und unentgeltlich. Ziel der Beratung ist, dass die Ratsuchenden selbstbestimmt Entscheidungen treffen können und in ihrer Selbstbestimmung gestärkt werden.

WAIBLINGENmobil

Kontakt: Anmeldung mobil unter 0151 10323211 (montags von 15 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr); mobil unter 0151 16590072 (Dr. Alfred Jencio). Ein Mobilitätsangebot für die Kernstadt und die Ortschaften für Menschen „60+“. Fahrten zu Arztterminen, zu Therapeuten, zum Einkauf oder auch zu Kulturveranstaltungen, von „Tür zu Tür“ und wieder zurück sind montags bis freitags nach Anmeldung (mindestens zwei Tage vorab über oben genannten Kontakt) möglich. Am Ende der Fahrt kann ein Kostenbeitrag direkt an die Fahrerin oder an den Fahrer gegeben werden.

Aktuell: Es werden Fahrer oder Fahrerinnen für das Seniorenmobil gesucht. Interessierte können sich über die oben genannten Kontaktdaten melden.

www.familienzentrum-waiblingen.de

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. – Die FA ist ein Angebot des KAROs von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

„LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

www.waiblingen.de/freiwilligenagentur

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de. In den Sommerferien entfällt von 19. August bis 8. September die Sprechstunde. Danach wieder: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Mit Terminvereinbarung unter Tel. 5001-2676 oder -2671 sowie per E-Mail. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Die Beratung ist gebührenfrei und für Menschen gedacht, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld benötigen. Unterstützung gibt es auch beim Ausfüllen von Formularen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

www.familienzentrum-waiblingen.de

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum – Das Büro des Kinderschutzbundes Schorndorf/Waiblingen ist im Zeitraum von Montag, 11. August, bis Sonntag, 31. August, nicht besetzt.

Das Büro des Kinderschutzbundes KV Schorndorf/Waiblingen ist immer donnerstags im 2.OG von 9 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Von Dienstag bis Donnerstag ist telefonischer Kontakt unter Tel. 0155 66326037 möglich. Für allgemeine Anfragen: info@kinderschutzbund-schorndorf.de. Die Babysitter- und Wunschgroßelternvermittlung ist unter buw@kinderschutzbund-schorndorf.de erreichbar. Auf der Homepage: www.kinderschutzbund-schorndorf.de sind alle Angebote zu finden.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefon 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@rems-murr-kreis.de. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.

Aktuell: Eltern-Kind-Treff „AmiKi – Alltag mit Kind“ im Forum Nord, Salierstraße 3/1 auf der Korber Höhe für Eltern mit Kindern bis drei Jahren. Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr können Eltern neue Kontakte knüpfen, sich austauschen, Fragen stellen und gemeinsam mit den Kindern spielen. Geleitet wird der kostenfreie Treff von Sozialpädagogin Natascha Strehlow, die einmal im Monat ein pädagogisches Thema mit allen Eltern bespricht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist Teil der Frühen Hilfen des Kreisjugendamts Rems-Murr. Weitere Infos online unter www.rems-murr-kreis.de/jugend-gesundheit-und-soziales/kreisjugendamt/fruehe-hilfen/amiki-alltag-mit-kind.

www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“

„wellcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

Aktuell: Digitale Infoveranstaltung für Interessierte an einer ehrenamtlichen Tätigkeit mit folgenden Terminen: Mittwoch, 20. August, von 12 Uhr bis 13 Uhr; Dienstag, 23. September, von 11 Uhr bis 12 Uhr; Donnerstag, 16. Oktober, von 15 Uhr bis 16 Uhr; Montag, 17. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr; Dienstag, 9. Dezember, von 11 Uhr bis 12 Uhr. Anmeldung erforderlich unter: www.wellcome-online.de/ehrenamt-veranstaltung. Bei Fragen kann man sich per E-Mail an ehrenamt@wellcome-online.de melden.

www.wellcome-online.de

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, außer in den Schulferien), Tel. 98224-8913, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft. Treff üblicherweise am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

www.remstaler-tauschring.de